Kahlaer Nachrichten

Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 19 | Donnerstag, den 05. Juni 2008 | Nummer 11

Freibadsaison 2008 ist eröffnet!

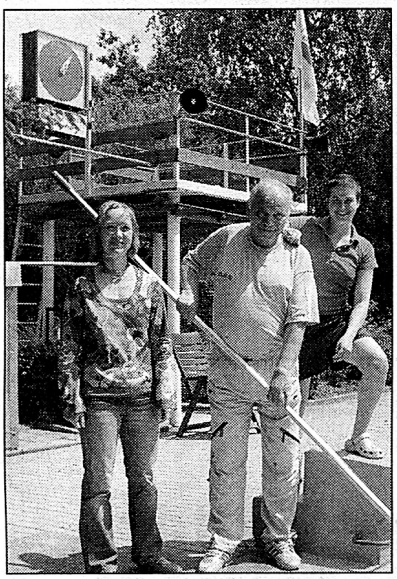


Glasklares Wasser, gepflegte Anlagen und (gleich gebliebene) moderate Eintrittspreise locken auch in diesem Jahr tausende Badelustige in das Kahlaer Freibad.

Nachrichten aus dem Rathaus

Freibadsaison 2008 eröffnet

Seit dem 24. Mai ist das Kahlaer Freibad geöffnet.



Virginia Schirch (r.) und Ines Tennert (l.) gehören zum Personal, welches die Jenaer Bäder- und Freizeit GmbH dem Kahlaer Freibad zur Verfügung stellen. Ex-Schwimmmeister Uwe Sirks bringt sich im Rahmen der Kahlaer Ortsgruppe der DLRG auch weiterhin ein.
Die Vorbereitung der Badesaison hat besonders den Mitarbeitern des Kahlaer Bauhofes sehr viel Arbeit gekostet. Mehr als 4 Wochen hatten sie zu tun, um Wiesen zu mähen, Hecken zu schneiden, die Badebecken zu streichen und Reparaturarbeiten an der Wassertechnik durchzuführen.
Auch der Beach-Volleyballplatz hat eine Fuhre neuen Sand erhalten. Allen, die an der Vorbereitung des Freibades für die Saison Anteil hatten, gilt ein großes Lob und Anerkennung.
Die Jenaer planen auch für dieses Jahr eine Beach-Pool-Party im Kahlaer Freibad. Dieses Badefest wird am 09. August stattfinden. Auf dem Programm stehen ein großes Kinderfest unter dem Motto „Robinson Crusoe", ein Volleyballturnier und am Abend Live-Musik und Disco am Poolrand.
Das Kahlaer Freibad ist ein Geheimtipp für Alle, die gern in sauberen Wasser baden, sich auf großflächigen Liegewiesen sonnen möchten, aber auch genügend Schatten bei all zu großer Hitze finden wollen. Unser Bad, ein Gelände, welches neben 3 Badebecken Spielmöglichkeiten für die Jüngeren und für die Älteren Sportmöglichkeiten zur Verfügung stellt. Für die Verpflegung zeichnet sich auch in diesem Jahr die Firma ASH Jörg Störzer als verantwortlich.

Das Freibad hat zu folgenden Zeiten geöffnet:

24.05.2008 - 09.07.2008	
täglich	13.00 - 20.00 Uhr
21.08.2008 - 07.09.2008	
Mittwoch	13.00 - 21.00 Uhr
Sonnabend/Sonntag	10.00 - 20.00 Uhr
Ferien	
10.07.2008 - 20.08.2008	
täglich	10.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 21.00 Uhr

Kahlaer Stadtrat wählt Kandidaten für das Schöffenamt

Nach Vorstellung im Stadtrat erhielten alle 9 Bewerber für das Schöffenamt 2009 - 2013 die erforderliche Stimmenzahl, um auf die Vorschlagsliste aufgenommen zu werden. Diese Liste liegt in der Zeit vom 9. - 13.6.2008 während der Dienstzeit im Rathaus, Zimmer 4 für jedermann zur Einsichtnahme auf, bevor sie dem Direktor des Amtsgerichts Stadtroda zugeleitet wird. Dieser entscheidet, welche Bewerber unsere Stadt als Schöffe vertreten werden.



Von links: Gudrun Andersson, Falko Gaudig, Michael Gauer, Kerstin Groh, Wilfried Kobs, Toralf Köhler, Ramona Müller, Kristina Rößler - nicht im Bild Jörg Lindig.

Friedensstraße im "Griff"



- Bild Friedensstraße -

Das Bauunternehmen Schwall + Mayer, Hoch- und Tiefbau GmbH, aus Neustadt/Orla, hat in der vergangenen Woche mit den Tiefbaumaßnahmen im Bereich Friedensstraße begonnen.
Unter Vollsperrung wird in diesem Jahr der Bereich von Friedhof bis Abzweig Siedlung am Oberbach „in die Kur" genommen. Mit dieser Baumaßnahme wird nicht nur die Straßenoberfläche, die zur Zeit eine Huckelpiste ist, eine glatte Asphaltschicht erhalten, sondern auch Nebenanlagen wie Parkbuchten und Fußwege in einen ordentlichen Zustand versetzt. Der Umfang der Baumaßnahme betrifft auch die Erneuerung des Abwasserkanals, der Trinkwasserleitung, Strom-, Gas- und Telekomleitungen.
Aufgrund der schlechten Entwässerungssituation erstellte die W+A Holzland GmbH ein Entwässerungskonzept für den Bereich Kahla-West.
Mit Realisierung des 1. Bauabschnitts des Maßnahmeblocht „Entwässerung Kahla-West" im Jahr 2007 wurde mit Errichtung des Regenüberlaufbauwerks ein wesentlicher Schritt zur Problemlösung im Bereich Abwasserableitung Friedensstraße Kahla erreicht.
Mit Fortführung der Maßnahme im 2. und 3. Bauabschnitt in den Jahren 2008 und 2009 werden die Rohrleitungen entsprechend dem mit den Fachbehörden abgestimmten Gesamtkonzept dimensioniert. Somit werden die Probleme der Abwasserableitung in der Friedensstraße schrittweise gelöst.
Das Entwässerungskonzept „Kahla-West" berücksichtigt bei den Dimensionierungsansätzen die spätere Anbindung der genannten Wohngebiete.
Für Fußgänger wird für den Zeitraum der Baumaßnahme ein Behelfsfußweg parallel zur Baustelle geschaffen.

Baugenehmigung für Saller erteilt

Das Bauordnungsamt des Landratsamtes des Saale-Holzland-Kreises teilte mit, dass die Baugenehmigung für das Bauvorhaben, Einkaufszentrum Ölwiesenweg, welches die Firma Saller-Bau Weimar errichten will, nunmehr erteilt ist. Verzögerung gab u. a. dadurch, dass die Deutsche Bahn als Verkäufer eines Teilgrundstückes an das Bauunternehmen relativ lange Zeit benötigte, um die rechtlichen Voraussetzungen für den Verkauf zu schaffen. Über Mietverträge und damit künftige Handelseinrichtungen werden wir in den nächsten Ausgaben der „Kahlaer Nachrichten" berichten. Die Firma „Aldi" hat bisher noch keinen Mietvertrag unterschrieben.

Altenpflegeheim: Finanzierungszusage liegt vor!

Die Geschäftsführerin der DO Wohn- und Seniorenzentrum Käthe Kollwitz gGmbH in Jena konnte in der vergangenen Woche dem Bürgereister der Stadt Kahla voller Freude mitteilen, dass die Finanzierungszusage in der beantragten Höhe für den Bau des Altenpflegeheimes erteilt wurde.
Damit ist die geplante Baumaßnahme auch finanziell untersetzt. Die Vorbereitungen für die Einrichtung für unsere Senioren laufen weiterhin planmäßig. Über den Baubeginn werden wir informieren.
Bernd Leube
Bürgermeister

Ein berühmter Einwohner aus Kahla - der Clown NUK



Nur wenige können sich an ihn noch erinnern, dabei hat gerade Kahla in seinem Leben eine nicht unbedeutende Rolle gespielt. So bunt wie sein Leben, ist auch seine Biografie. Die Rede ist von einem der berühmtesten Clowns des 20. Jahrhunderts - von Clown NUK. So nämlich war der Künstlername von Georg Spillner, der sich als Zahnarzt in den dreißiger Jahren in der Bahnhofstraße niedergelassen hatte, und der später als Musikaldown die größten Varietebühnen Europas eroberte. Seine musikalische Begabung reicht zurück bis in die Schulzeit, wo Georg das Klavierspiel erlernte. Im Kahlaer Orchester spielte er dann die Oboe, zugleich zog es den sportlichen, jungen Zahnarzt wie magisch immer wieder zur Bühne.

Am 14. Juli diesen Jahres wäre Georg Spillner nun 100 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass wird die Stadt Kahla sich seiner erinnern - im Rathaus findet am Sonnabend, den 04. Juli 2008 eine Festveranstaltung statt.
NUK war einer der wenigen großen Clowns des 20. Jahrhunderts. Man verglich ihn zeitweise sogar mit dem Schweizer Clown Grock, wenngleich Spillner ihn nie selbst kennenlernte und seinem Bühnenprogramm durchaus Unvergleichliches, Eigenständiges darbot. Durch seine außergewöhnliche Musikalität - NUK spielte verschiedene Instrumente: Geige, Klarinette, Flöte, Mundharmonika, Konzertina, Mandoline und Saxophon - und sein überragendes komisches Talent gelang es ihm, Tausende seiner Zuschauer in ganz Europa zu begeistern. Er stand gemeinsam auf der Bühne mit Josephine Baker, dem Kabarettisten Werner Fink und dem Chansonier Jacques Brel. 1950 wirkte er in dem Spielfilm „Taxi-Kitty" mit. Während der 50er bis 80er Jahre gastierte Clown NUK mehrfach in den bekanntesten Varietes und auf Bühnen beispielsweise in Paris, Rom, Zürich, Hamburg, Stockholm, Sheffield, München, Stuttgart, so auch im Friedrichstadtpalast Berlin und im Steintor-Variete Halle. Ein glanzvolles Comeback feierte NUK, als er im Alter von 78 Jahren noch einmal zu Andre Hellers Deutschlandtournee auftrat, wo er der unbestrittene Höhepunkt in dessen Show wurde. Von offizieller Seite wurde das Engagement Georg Spillners für seine Verdienste um die Hilfsgemeinschaft Bayrischer Artisten 1991 mit dem Bundesverdienstkreuz gewürdigt. Seinen ungewöhnlichen Werdegang schildert Georg Spillner in seiner Autobiografie „Die Maske hat mich frei gemacht".



Das Buch ist reich illustriert und mit zahlreichen Anekdoten versehen und aus Anlass dieses Jubiläums im Fremdenverkehrsamt Kahla erhältlich. Nun ist Clown NUK beileibe kein Schriftsteller, doch dieses Buch erlaubt einen unverfälschten Blick hinter die Maske eines Clowns. Es liest sich gut. Zeigt es doch, mit welcher Liebenswürdigkeit dieser großartige Clown seine Zeitgenossen beurteilt.
Ein beeindruckender Bericht über eine leider sehr selten gewordene, wenn nicht sogar aussterbende Kunst!
Übrigens wird in der Bibliothek eine Buchlesung stattfinden mit einem seiner späteren Kollegen, dem Pößnecker Clown Gerrit, der selbst auch schon weit über die Grenzen seiner Heimatstadt hinweg bekannt geworden ist. Gezeigt wird zu dieser Lesung auch ein Film über Clown NUK, welcher ein beeindruckendes, seltenes Dokument dieses großen Kahlaers Zahnarztes und Künstlers darstellt.
Gerrit Junghans

Kahlas Ratskeller hat wieder Wirtsleute

Seit voriger Woche ist das Restaurant Ratskeller wieder geöffnet. Viele Kahlaer haben mit Spannung auf diesen Augenblick gewartet und die Eröffnung mit besten Wünschen versehen.



Mit deutscher und mexikanischer Küche wollen die Wirtsleute Peggy Oswald und Denny Lippmann ihre Gäste verwöhnen und das Ganze zu moderaten Preisen. Zur Eröffnungfeier am 30. Mai zeigte Chefkoch Denny Lippmann schon mal sein Können bei der Zubereitung mexikanischer Gerichte. Eine willkommene Abwechslung, eine gute Alternative, so die Meinung vieler Gäste, die bereits Speisen nach mexikanischer Art im Ratskeller probiert haben. Aber nicht nur die Wirtsleute und das Speisenangebot im Ratskeller sind neu, sondern ebenso erwähnenswert ist das neue Outfit, das der Gastraum erhalten hat. In aufwendiger Arbeit wurde durch die Familie und Freunde der Wirtsleute das dunkle bedrückende Braun an den Wänden beseitigt und das Holz in einen naturbelassen angenehmen hellen Farbton gebracht.
Eine sehr angenehme Atmosphäre für diese Nichtrauchergaststätte.
(Für die Raucher gibt die Möglichkeit, im Biergarten einen Glimmstengel abbrennen zu lassen.)

Die Öffnungszeiten sind:

Montag	11.00 - 14.00 Uhr
Dienstag - Samstag	11.00 - 23.00 Uhr
Sonntag	10.00 - 23.00 Uhr

Neben deutschen und mexikanischen Spezialitäten bietet das Restaurant auch Catering und Partyservice an.
Bis zum 14.06. geben die Wirtsleute 10 % Eröffnungsrabatt auf Ihre Rechnung.
Das Team freut sich auf Ihren Besuch.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nachfolgend stelle ich Ihnen den Entwurf eines Lärmaktionsplanes vor, über dessen Inhalt wir in einer Bürgerversammlung diskutieren wollen. Diese Versammlung findet am Dienstag, dem 10. Juni 2008, um 19.00 Uhr im kleinen Rathaussaal statt. Ich lade Sie hierzu herzlich ein.

Leube
Bürgermeister

Entwurf

Lärmaktionsplan der Stadt Kahla

Rechtliche Grundlagen

- Bundesimmissionsschutzverordnung (BImSchV) (Straße und Schiene)
- TA Lärm und VDI 2058
- Bundesimmissionsschutzverordnung (BImSchV) (Sport)
- DIN 18005, Beiblatt 1
- Richtlinie 2002/49/EG des Europäischen Parlamente und des Rates vom 25. Juni 2002 über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm; Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften vom 18.07.2002
- Gesetz zur Umsetzung der EG-Richtlinie über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm vom 24.06.2005, BGBl. 2005 Teil 1 Nr. 38 S. 1794

Zielstellung

Mit der EG-Richtlinie über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm soll ein Konzept zur Verhinderung oder Verminderung von schädlichen Auswirkungen durch Umgebungslärm, sowie Maßnahmen zur Vorbeugung festgelegt werden. Dazu sollen in Lärmkarten die Belastungen in den Mitgliedsstaaten ermittelt werden und die Information der Öffentlichkeit sichergestellt werden. Auf der Grundlage der Lärmkarten sollen Aktionspläne erstellt werden. Gemäß § 47 e Abs. (1) des Gesetzes zur Umsetzung der EG-Richtlinie über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm vom 24.06.2005 ist die Stadt Kahla verpflichtet, den Lärmaktionsplan auf der Grundlage der von der TLUG erstellten Lärmkarten aufzustellen.

Einleitung und Ausgangslage

Die Stadt Kahla ist eine kreisangehörige Stadt im Saale-Holzland-Kreis mit ca. 7500 Einwohnern. Die Stadt Kahla liegt im Saaletal, etwa 15 km südlich der Großstadt Jena. Der überwiegende Teil des bebauten Stadtgebietes liegt auf einer Höhe von 160-180 m über dem Meersspiegel. Die umgebenden Berge sind zwischen 280 m und 400 m hoch. Das Saaletal in Bereich Kahla ist zwischen 500 m und 1000 m breit.
Für den Lärmaktionsplan können folgende Lärmquellen als relevant aufgeführt werden:

- Durch Kahla verläuft die Bundesstraße B 88 in Nord-Süd-Richtung. Diese Hauptverkehrsstraße grenzt in einem Bereich von ca. 3,5 km an Bebauung. An dieser Strecke verläuft die B 88 auf einer Länge von ca. 1,5 km durch gewerblich genutzte Flächen und auf einer Länge von ca. 2 km durch Wohngebiete.
- Eine weitere Hauptstraße ist die L 1062 aus Richtung Stadtroda in Richtung Reinstädter Grund (Fernziel Weimar). Diese Landstraße verläuft in der Gemarkung Kahla auf einer Länge von ca. 2 km direkt durch Wohngebiete.
- Außerdem führt die L 1110 in Richtung Neustadt (Zubringer zur Autobahn, Auffahrt Dittersdorf) durch den Stadtteil Kahla-Löbschütz, welche auf einer Länge von ca. 650 m direkt durch für Wohnzwecke genutzte Bereiche verläuft.
- Durch Kahla verläuft die zweigleisige Eisenbahnstrecke Berlin-München ebenfalls in Nord-Süd-Richtung. Die Länge der Trasse, die durch bebautes Gebiet führt, beträgt ca. 4 km, davon ist ca. 1 km gewerblich genutztes Gebiet, während ca. 3 km für Wohn- und Mischflächen genutzt wird. Die Strecke wird vom ICE (Berlin-München), von verschiedenen Personenzügen und vom Güterverkehr benutzt.
- Andere Lärmquellen in der Stadt sind das Betonwerk sowie das Porzellanwerk

Zuständige Behörde für die Erarbeitung des Lärmaktionsplanes ist die Stadt Kahla. Diese Zuständigkeit ergibt sich aus § 47 e des Gesetzes zur Umsetzung der EG-Richtlinie über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm vom 24. Juni 2005 (BGBl 2005 Teil 1 Nr. 38 S. 1794).

geltende Grenzwerte gemäß Artikel 5

Gemäß Richtlinie 2002/49/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 25. Juni 2002 über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm sind für den Straßenverkehrslärm bei vorhandenen Bundesstraßen die Grenzwerte LDEN = 71 dB und Lnight = 60 dB für Wohngebiete und LDEN = 73 dB und Lnight = 62 dB für Mischgebiete vorgegeben. Die selben Grenzwerte gelten für den Eisenbahnlärm an vorhandenen Bahntrassen.

Konfliktbereiche

Die von der TLUG im Jahr 2007 erstellten Lärmkarten zeigen zunächst nur die Betroffenheit für die Hauptverkehrsstraße B 88, da gemäß EU-Richtlinie in der ersten Phase nur die Straßen ab 16.000 Kfz/ Tag zu kartieren sind. Entlang der Straße bis zur letzten Ampelkreuzung in Fahrtrichtung nach Rudolstadt (Abzweig der Landstraßen nach Neustadt und Weimar) sind die Wohnhäuser in einem durchschnittlich 75 m breiten Streifen vom Lärm oberhalb der Grenzwerte betroffen, (siehe Anlagen Nr.)
Die Landstraßen L 1110 und L 1062 werden in einer weiteren Phase (gemäß EU-Richtlinie bis 2012) kartiert werden und in die Lärmminderungsplanung einbezogen. Im Stadtteil Löbschütz ist die Belastung durch die Landstraßen L 1110 und 1062 besonders hoch, da bedingt durch die enge Bebauung die Straße in unmittelbarer Nähe der Bebauung verläuft. Auf einer Strecke von ca. 200 m reicht die Breite des Straßenraumes nicht für einen beidseitigen Fußweg, Vorgärten sind nicht vorhanden, die Bordsteine der Fahrbahn befinden sich zum Teil direkt an den Hauswänden.
Die Belastung durch den Bahnverkehr wird von den Einwohnern subjektiv verschieden empfunden. Die durchfahrenden ICE werden aufgrund der besonders geräuscharmen Technik kaum als störend empfunden. Bei den Personenzügen (täglich etwa 70) hängt die Lännbelastung stark von der Art des Zuges ab. Moderne Triebwagen erzeugen deutlich weniger Lärm als ältere Personenzüge. Die größte Lärmbelastung entsteht durch den Güterverkehr. Grund dafür ist die hohe Geschwindigkeit der Züge und die fehlende Schalldämmung der Technik. Über die Anzahl der durchfahrenden Güterzüge kann keine verlässliche Auskunft gegeben werden, da sich die Zahl täglich ändert und es in Deutschland 370 Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) gibt, sowie auch ausländische Verkehrsuntemehmen z. B. aus Belgien oder der Schweiz diese Strecke benutzen. Es wird geschätzt, dass täglich ca. 100 Güterzüge durch Kahla fahren. Damit ist auf der Bahnstrecke ein Verkehrsaufkommen von ca. 70.000 Zügen pro Jahr vorhanden.

Bewertung der geschätzten Anzahl der Personen, die dem Lärm ausgesetzt sind, Angabe von Problemen und verbesserungsbedürftigen Situationen

Gemäß den Messungen der TLUG sind die in der Anlage aufgeführten Wohnhäuser einem Lärmpegel von über 50 dB nachts durch Verkehrslärm der B 88 ausgesetzt. In diesen Wohnhäusern leben 1500 Einwohner der Stadt Kahla.

Bereits durchgeführte Maßnahmen zur Lärmminderung

Im Zuge der tiefbautechnischen Sanierung in den Jahren 1992-1998 wurden 40 Straßen in Wohngebieten mit einer Gesamtlänge von mit einer geräuschmindernden Oberfläche versehen. Nach Beendigung der Tiefbausanierung wurde die ehemalige Vorfahrtsstraße (Franz-Lehmann-Straße) in eine gleichrangige Straße umgewandelt. Diese Neuregelung der Vorfahrt im einwohnerstärksten Wohngebiet wirkt sich ebenfalls lärmmindernd aus. Auch die Schaffung von Einbahnstraßensystemen und die damit verbundene Möglichkeit des Parkens im Straßenraum drosselt die Geschwindigkeit und wirkt somit lärmmindernd.
Im Jahr 2002-2005 wurden die Hauptstraßen des Stadtteils Löbschütz grundhaft saniert. Eine beträchtliche Verminderung des Geräuschpegels konnte schon allein dadurch erzielt werden, dass der bis zu diesem Zeitpunkt vorhandene Pflasterbelag durch eine Bitumendeckschicht ersetzt wurde. Beschwerden über die Lärmbelästigung durch den Durchgangsverkehr sind seitdem spürbar zurückgegangen.
Mit Baubeginn Mai 2008 wird die Friedensstraße (Teil der L 1062) auf einer Länge von ca. 450 m grundhaft erneuert. Der bisherige Belag aus Pflaster wird entfernt, die Fahrbahn erhält eine geräuschmindernde Asphaltdecke.

Die vorhandenen Unebenheiten und Schlaglöcher werden beseitigt. Der Abschluss der Bauarbeiten ist für Herbst 2009 geplant.
Eine Feststellung von unnötigem und vermeidbarem Lärm (lose Schachtabdeckungen, Schlaglöcher) wird regelmäßig durch die Stadtverwaltung durchgeführt und wenn möglich, zeitnah durch den städtischen Bauhof beseitigt. Zu diesem Zweck werden die Bürger im Amtsblatt der Stadt Kahla regelmäßig aufgefordert, festgestellte Gefahrenquellen oder Unzulänglichkeiten in der Stadtverwaltung anzuzeigen.
Die Förderung des Radverkehrs soll die Bewohner dazu bewegen, auf das ruhige Fahrrad anstelle des lärmerzeugenden PK-Ws als Transportmittel zumindest für kurze Strecken auszuweichen. Zu diesem Zweck sollen verschiedene Einbahnstraßen für den Radverkehr in Gegenrichtung geöffnet werden. Diese Maßnahme hat gleichzeitig den Effekt, dass PKW-Fahrer die Geschwindigkeit drosseln müssen, wenn Radfahrer im Gegenverkehr vorhanden sind. Diese Drosselung der Geschwindigkeit bewirkt eine Lärmminderung in den Gebieten. Außerdem wird geprüft, welche zur Zeit reinen Fußwege in kombinierte Fuß-Radwege umgewidmet werden können. Leider besteht in der Stadt Kahla nicht die Möglichkeit, auf der Fahrbahn einen Angebotsstreifen für Radverkehr zu markieren, da die innerörtlichen Straßen nicht die erforderliche Breite von 7 m aufweisen.
Als besonders störend wird von Anwohnern nächtlicher Lieferverkehr empfunden. Dies betrifft sowohl die Handelseinrichtungen als auch die Großküche in der Hermann-Koch-Straße. Hier kann mit Lieferbeschränkungen in der Zeit von 22.00-6.00 Uhr eine deutliche Verbesserung erzielt werden. Eine Lärmmessung durch das Umweltamt soll durchgeführt werden. Danach soll mit dem Betreiber der Großküche über eine mögliche Lösung für das Problem gesprochen werden.

Maßnahmen, die die zuständigen Behörden für die nächsten 5 Jahre geplant haben

Vom zuständigen Straßenbauamt (Ostthüringer Straßenbauamt Gera) wird zur Zeit eine Untersuchung für eine mögliche Ortsumgehung der B 88 durchgeführt. Eine großräumige Umgehung der Stadt Kahla würde das Lärmproblem der B 88 in großen Teilen beseitigen. Sollte sich im Rahmen der Untersuchung herausstellen, dass eine Umgehung der Stadt Kahla nicht gebaut wird, müssen für die vom Lärm der B 88 betroffenen Einwohner andere Maßnahmen durchgeführt werden. Als nachhaltig lärmmindernd würde sich die Aufstellung einer Lärmschutzwand für die dichtbesiedelten Teile parallel zur Schorndorfer Straße mit einer Länge von 400 m auswirken.
Eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf der B 88 wird nicht für sinnvoll gehalten, da die Strecke im Ort zwischen den Ampeln offensichtlich den Charakter einer Umgehungsstraße hat (Breite der Fahrbahn, keine Gehwege, keine Einmündungen) und damit dem Kraftfahrer ungehindertes Fahren suggeriert wird. Einzig denkbar wäre eine Geschwindigkeitsbegrenzung für LKW in der Zeit von 22.00 bis 6.00 Uhr im Bereich der dichten Wohnbebauung auf einer Strecke von ca. 900 m (zwischen den Ampelkreuzungen Porzellanwerk und Bachstraße) auf 30 km/h.
Ebenfalls kommt eine innerstädtische Umleitung oder Aufteilung des Verkehrs nicht in Frage, da sich die Situation dadurch nur verschlechtern würde.

Maßnahmen zum Schutz ruhiger Gebiete

Noch bestehende ruhige Wohngebiete sollen durch Festlegungen der Bauleitplanung geschützt werden. Zum Beispiel ist es sinnvoll, bei einer Überplanung dieser Gebiete Gewerbebetriebe und Nutzungen, die einen erhöhten Verkehrsfluss hervorrufen, auszuschließen. Außerdem sollte versucht werden, kurze Fußwege sowie Radwege vorzusehen, um den Bewohnern eine Alternative zum PKW zu bieten.

Langfristige Strategie

Zum Schutz der Einwohner der Stadt Kahla ist es notwendig, sowohl die Lärmquelle B 88, als auch die Lärmquelle Eisenbahnstrecke mit Maßnahmen des Lärmschutzes zu versehen. Die Eisenbahnstrecke wird als aufwendigere Maßnahme eingeschätzt, da sie auf einer Strecke von ca. 3 km dicht durch bewohnte Gebiete führt.
Zum Sachgebiet Lärmschutz im Schienenverkehr hat die Bundesregierung in ihrem nationalen Lärmschutzpaket vom Februar 2007 festgelegt, dass die Entwicklung von lärmarmen Güterzügen im Vordergrund der Forschung steht. Außerdem wird angeregt, für laute Güterzüge erhöhte Trassenpreise festzulegen, um die Umrüstung alter Güterwagen zu beschleunigen. Diese Maßnahmen der Bundesregierung und der Bahn AG werden bei konsequenter Durchführung einen lärmmindemden Effekt für die entlang der Trasse wohnenden Einwohner haben.
Mit diesen Maßnahmen würde der Lärm bereits in der Entstehung bekämpft und aufwendige Lärmschutzwände könnten vermieden werden.
Um die schlimmsten Auswirkungen der B 88 zu mindern, reicht eine Lärmschutzwand im Bereich der Schorndorfer Straße mit einer Länge von ca. 400 m. An den stark belasteten Kreuzungen Bachstraße und Rudolstädter Straße sind weniger Einwohner und weniger Häuser betroffen, so dass hier der Einbau von Schallschutzfenstern angezeigt wäre. Die Aufstellung von Lärmschutzwänden in den Kreuzungsbereichen ist aus verkehrstechnischer Sicht nicht sinnvoll, da Sichtbeziehungen verloren gehen, bzw. Ausfahrten versperrt werden würden.
Entlang der Landstraße L 1110 im Stadtteil Löbschütz sollten Lärmschutzfenster gefördert werden. Eine Begrenzung der Geschwindigkeit für LKW auf 30 km/h in der Zeit von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr könnte die nächtliche Lärmbelastung vermindern.
Weiterhin ist es wichtig, neue Lärmquellen auszuschließen und bei den vorhandenen Industrie- und Gewerbeanlagen, welche Lärm erzeugen, darauf einzuwirken, dass entsprechend dem möglichen technischen Hilfsmitteln die Lärmemmissionen durch Lüftungsanlagen, Heizungseinrichtungen und sonstige Lärmquellen verringert werden.
Zur Verminderung von störendem Lärm durch technische Geräte der privaten Haushalte sollen die Bürger für diese Problematik sensibilisiert werden. In entsprechenden Veröffentlichungen soll über das Thema Lärm diskutiert werden können. Die Stadt Kahla wird im zweiwöchentlich erscheinenden Informationsblatt „Kahlaer Nachrichten" ein Forum für diesen Meinungsaustausch anbieten.

1. Inhaltsverzeichnis
2. Beschreibung des Raumes, der Hauptverkehrsstraßen, der Haupteisenbahnstrecken und anderer Lärmquellen
3. zuständige Behörde
4. rechtlicher Hintergrund
5. geltende Grenzwerte gemäß Artikel 5
6. Zusammenfassung der Daten der Lärmkarten
7. Bewertung der geschätzten Anzahl der Personen, die dem Lärm ausgesetzt sind, Angabe von Problemen und verbesserungsbedürftigen Situationen
8. Protokoll der öffentlichen Anhörungen gemäß Artikel 8 Absatz 7
9. bereits vorhandene oder geplante Maßnahmen zur Lärmminderung
10. Maßnahmen, die die zuständigen Behörden für die nächsten 5 Jahre geplant haben
11. Maßnahmen zum Schutz ruhiger Gebiete
12. langfristige Strategie
13. Finanzmittel, Kostenwirksamkeitsanalyse,
14. Kosten-Nutzen-Analyse
15. geplante Bestimmungen für die Bewertung der Durchführung und der Ergebnisse des Aktionsplanes

Einladung zur Bürgerversammlung

Am

Dienstag, dem 10. Juni 2008, um 19.00 Uhr

findet im kleinen Rathaussaal eine Bürgerversammlung zur Vorstellung des Entwurfes eines Lärmaktionsplanes statt. Ich lade Sie hierzu herzlich ein.

Leube
Bürgermeister

Bürgeranregungen

Abfahrprobleme bei der Entsorgung von den Papiercontainern in der Schorndorferstr. 14

Es wurde schon des Öfteren die Entsorgung der Papiercontainer von den Bürgern kritisiert.
Das Problem ist, dass die großen Fahrzeuge nicht in den Parkplatz einbiegen können, wenn am Randstreifen Pkws parken. In der letzten Aufsichtsratssitzung der Wohnbaugesellschaft wurde dieses Thema noch einmal angesprochen.
Dieses Problem wurde erkannt und vom Geschäftsführer der Wohnungsbaugesellschaft Kahla, Herrn Pfeiffer, ein Antrag auf eingeschränktes Halteverbot an den Abfahrtagen gestellt.

Dieser Antrag wurde vor etwa 12 Wochen gestellt. Eine Nachfrage ergab, dass dieser Antrag zur Genehmigung noch im Landratsamt Eisenberg liegt.
Sobald diese Genehmigung vorliegt, wird diesem Zustand abgeholfen.
Dietmar Merker
Aufsichtsratsvorsitzender der Wohnbaugesellschaft

Na so was!

Nacktschnecken hassen Kaffee. Eine Viertel Tasse Kaffee am Fuße einer Pflanze genügt, um die lästigen Tiere fern zu halten.

Amtliche Bekanntmachungen

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Katasterbereich Pößneck

Als Vorbereitung für die Erstellung der Automatisierten Liegenschaftskarte werden in der Gemarkung **Kahla Flur 2, 3, 4 und** 5 die nachfolgend aufgeführten Flurstücke umnummeriert.
Veränderungen der Rechtsverhältnisse sind damit nicht verbunden. - In diesem Zusammenhang ergehen folgende Fortführungsnachweise (FN):

Flur 2

FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.	FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.
45	249 a	249/12	46	250 a	2342
47	429 a	429/1	48	429 b	429/2
49	440 a	440/1	50	440 b	440/2
51	477 a	477/1	52	477 b	477/2
53	481 a	481/1	54	483 a	483/1
55	483 b	483/2	56	504 a	504/1
57	528 a	528/1	58	528 b	528/2
59	528 c	528/3	60	541 a	541/1
61	541 b	541/2	62	543 a	543/3
63	544 c	544/6	64	544 d	544/7
65	544 e	544/8	66	544 f	544/9
67	544 g	544/10	68	544 h	544/11
69	544 i	544/12	70	544 k	544/13
71	544 l	544/14	72	544 m	544/15
73	548 a	548/1	74	548 b	548/2
75	559 a	559/1	76	559 b	559/2
77	560 a	560/1	78	560 b	560/2
79	635 b	635/1	80	658 a	658/1
81	658 b	658/2	82	660 a	660/1
83	660 b	660/2	84	664 a	664/1
85	664 b	664/2	86	675 a	675/1
87	675 c	675/2	88	676 b	676/1
89	677 b	677/1	90	678 b	678/1
91	697 a	697/4	92	697 b	697/5
93	697 c	697/6	94	698 a	698/7
95	698 b	698/8	96	698 c	698/9
97	698 d	698/10	98	708 a	708/1
99	708 b	708/2	106	778 b	778/1
107	783 d	783/19	108	783 g	783/20
109	2177/4	2343			

Flur 3

FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.	FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.
110	1211/1	2344	111	1211/5	2345
112	1211/8	2346	113	1211/16	2347
114	1891/6	2348			

Flur 4

FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.	FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.
115	1210/1	2349	116	1366/6	2350

Flur 5

FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.	FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.
117	1228/18	2351	118	1307/4	2352

Die in diesen Fortführungsnachweisen nachgewiesenen Veränderungen bzw. Berichtigungen werden in das Liegenschaftskataster übernommen und werden gemäß der Abgabeordnung vom 16.03.1976 (BGBl. 1 S. 613) dem zuständigen Finanzamt mitgeteilt.

Die Daten werden in einer automatisiert geführten Datei gespeichert. Mit diesem Auszug erhält der Betroffene nach § 5 Thüringer Datenschutzgesetz vom 29. August 1991 (GVBl. S. 516) darüber Auskunft.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Fortführungsnachweise kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Thüringer Landesamt für Vermessung und Geoinformation - Katasterbereich Pößneck, Rosa-Luxemburg-Straße 7, 07381 Pößneck, schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Pößneck, den 24.04.2008

i. A. Scheelen

(Scheelen)
Obervermessungsrat

(Dienstsiegel)

Die in diesen Fortführungsnachweisen nachgewiesenen Veränderungen bzw. Berichtigungen werden in das Liegenschaftskataster übernommen und werden gemäß der Abgabeordnung vom 16.03.1976 (BGBl. 1 S. 613) dem zuständigen Finanzamt mitgeteilt.
Die Daten werden in einer automatisiert geführten Datei gespeichert. Mit diesem Auszug erhält der Betroffene nach § 5 Thüringer Datenschutzgesetz vom 29. August 1991 (GVBl. S. 516) darüber Auskunft.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Fortführungsnachweise kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Thüringer Landesamt für Vermessung und Geoinformation - Katasterbereich Pößneck, Rosa-Luxemburg-Straße 7, 07381 Pößneck, schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Pößneck, den 24.04.2008
(Scheelen)
Obervermessungsrat - Siegel -

Impressum: Kahlaer Nachrichten
Amtsblatt der Stadt Kahla

Herausgeber: Stadt Kahla,
Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0
Verlag und Druck:
Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Katasterbereich Pößneck

Als Vorbereitung für die Erstellung der Automatisierten Liegenschaftskarte werden in der Gemarkung Kahla die nachfolgend aufgeführten Flurstücke umnummeriert.
Veränderungen der Rechtsverhältnisse sind damit nicht verbunden.
In diesem Zusammenhang ergehen folgende Fortführungsnachweise (FN):

Flur 6

FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.	FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.
119	1658 a	1658/1	120	1658 b	1658/2
121	1665 c	1665/12	122	1676 a	1676/1
123	1676 b	1676/2	124	1702 c	1702/14
125	1734 a	1734/1	126	1734 b	1734/2
127	1734 c	1734/3	128	1747 b	1747/3
129	1775 a	1775/9	130	1775 b	1775/10
131	1775 g	1775/11	132	1783 a	1783/1
133	1783 b	1783/2	134	1783 c	1783/3
135	1783 d	1783/4	136	1840 b	1840/13
137	1842 a	1842/9	138	1843 a	1843/3
139	1853 b	1853/5	140	1871a	1871/1
141	1871 b	1871/2	142	1905 a	1905/1
143	1905 b	1905/2	144	1923 b	1923/22
145	1923 c	1923/23	146	1923 d	1923/24
147	1923 e	1923/25	148	1923 g	1923/26
149	1923 i	1923/27	150	1923 k	1923/28
151	1923 l	1923/29	152	1923 m	1923/30
153	1972 a	1972/1	154	1972 b	1972/2
155	1974 b	1974/25			

Flur 7

FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.	FN	alte Flurstücksnr.	neue Flurstücksnr.
156	1981 a	1981/1	157	1981 b	1981/2
158	1981 c	1981/3	159	1981 d	1981/4
160	1981 e	1981/5	161	1984 a	1984/1
162	1984 b	1984/2	163	1984 c	1984/3
164	1984 d	1984/4	165	1984 e	1984/5
166	1984 f	1984/6	167	1984 g	1984/7
168	1985 a	1985/1	169	1985 b	1985/2
170	1985 c	1985/3	171	1985 d	1985/4
172	1989 b	1989/1	173	1989 c	1989/2
174	1990 a	1990/1	175	1990 b	1990/2
176	1990 c	1990/3	177	1990 d	1990/4
178	2008 a	2008/8	179	2008 b	2008/9
180	2008 d	2008/10	181	2008 e	2008/11
182	2008 f	2008/12	183	2008 g	2008/13
184	2012 b	2012/10	185	2012 d	2012/11

186	2016 b	2016/7	187	2016 c	2016/8
188	2016 d	2016/9	189	2019 a	2019/3
190	2019 b	2019/4	191	2019 c	2019/5
206	2020 b	2020/12	207	2020 c	2020/13
208	2020 e	2020/14	209	2020 f	2020/15
210	2020 g	2020/16	211	2020 h	2020/17
212	2051 a	2051/1	213	2051 b	2051/2
214	2051 c	2051/3	215	2051 d	2051/4
216	2051 e	2051/5	217	2051 f	2051/6
218	2051 g	2051/7	219	2051 h	2051/8
220	2051 i	2051/9	221	2051 k	2051/10
222	2051 l	2051/11	223	2051 m	2051/12
224	2051 n	2051/13	225	2051 o	2051/14
226	2053 b	2053/1	227	2053 c	2053/2
228	2059 a	2059/1	229	2059 b	2059/2
230	2062 b	2062/9	231	2062 d	2062/10
232	2062 e	2062/11	233	2062 f	2062/12
234	2062 g	2062/13	235	2062 h	2062/14
236	2062 i	2062/15	237	2062 k	2062/16
238	2062 l	2062/17	239	2062 m	2062/18
240	2062 n	2062/19	241	2062 o	2062/20
242	2062 p	2062/21	243	2062 q	2062/22
244	2090 a	2090/1	245	2090 b	2090/2
246	2091 a	2091/1	247	2091 b	2091/2
248	2093 a	2093/1	249	2093 b	2093/2
250	2093 c	2093/3	251	2094 a	2094/3
252	2111 a	2111/1	253	2111 b	2111/2
254	2119 a	2119/3	255	2123 a	2123/1
256	2123 b	2123/2	257	2124 a	2124/3
258	2125 b	2125/1	259	2127 a	2127/1
260	2130 a	2130/1	261	2148 a	2148/1
262	2164 b	2164/1	263	2166 a	2166/4
264	2168/1	2353	265	2169 d	2169/4
266	2169 f	2169/5	267	2169 g	2169/6
268	2169 h	2169/7	269	2169 i	2169/8
270	2169 k	2169/9	271	2171 a	2171/1
272	2171 b	2171/2	273	2174 a	2174/6
274	2174 b	2174/7	275	2177/5	2354

Die in diesen Fortführungsnachweisen nachgewiesenen Veränderungen bzw. Berichtigungen werden in das Liegenschaftskataster übernommen und werden gemäß der Abgabeordnung vom 16.03.1976 (BGBl. 1 S. 613) dem zuständigen Finanzamt mitgeteilt.

Die Daten werden in einer automatisiert geführten Datei gespeichert. Mit diesem Auszug erhält der Betroffene nach § 5 Thüringer Datenschutzgesetz vom 29. August 1991 (GVBl. S. 516) darüber Auskunft.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Fortführungsnachweise kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Thüringer Landesamt für Vermessung und Geoinformation - Katasterbereich Pößneck, Rosa-Luxemburg-Straße 7, 07381 Pößneck, schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Pößneck, den 19.05.2008
(Scheelen)
Obervermessungsrat (Dienstsiegel)

Öffentliche Bekanntmachung

über die Auslegung der Schöffenvorschlagsliste für 2009-2013

Die Liste der Personen, die zum Amt eines Schöffen/einer Schöffin berufen werden können, liegt in der Zeit vom 09. bis 13. Juni 2008 während der Dienststunden im Rathaus, Zimmer 4 zu jedermanns Einsichtnahme auf.
Einsprüche können innerhalb einer Woche, gerechnet vom Ende der Auflegungsfrist, bei der Stadtverwaltung Kahla, Markt 10, 07768 Kahla schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach § 32 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) in der jeweils geltenden Fassung nicht aufgenommen werden durften oder nach den §§ 33, 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten.

Kahla, den 29. Mai 2008
Leube
Bürgermeister

Schreibfehlerkorrektur

In der in der letzten Ausgabe der „Kahlaer Nachrichten*' veröffentlichten Satzung über die Veränderungssperre für das Gebiet „Am Sportplatz"/ „Auf der Halben Konde" vom 14. Mai 2008 wurde im § 1, Satz 1 in der Bezeichnung des Gebietes hinter der Bezeichnung „Am Sportplatz" die Ergänzung „Auf der Halben Konde" vergessen. Der vollständige Wortlaut des § 1 Satz 1 lautet:
„Der Stadtrat der Stadt Kahla hat in seiner Sitzung am 31. Januar 2008 die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich „Am Sportplatz" und „Auf der Halben Konde" beschlossen."
Leube
Bürgermeister

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall	**112 oder 110**
Polizeiinspektion Stadtroda	**03 64 28/6 40**
	03 64 24 /844-0

Regelmäßige Sprechstunden finden statt:

Ort:	Polizeirevier Kahla Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1, Kahla
Termin:	dienstags 10.00 - 12.00 Uhr donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr
Telefon:	844-12

Ärztlicher Notdienst

Anfragen/Auskünfte	**03 64 1/ 597 620**
Vertragsärztlicher Notfalldienst	**03 64 1/ 597 632**
Krankentransport	**03 64 1/ 597 630**
Notarzt	**112**

Zahnärztlicher Notdienst
Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Thüringen hat den zahnärztlichen Notdienst neu geregelt. Ab 01.01.2007 steht für Patienten mit akuten Schmerzen landesweit die zentrale Notdienstnummer
0180 5908077 (0,12 EUR pro Minute)
zur Verfügung.
Des Weiteren wurden die Bereitschaftszeiten der Zahnärzte geändert. Die Bereitschaftszeit beginnt für das Wochenende am Freitag um 18.00 Uhr und endet am Montag 8.00 Uhr. Für gesetzliche Feiertage beginnt die Bereitschaft um 18.00 Uhr des Vortages und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages. Der Zahnarzt hat jetzt geregelte Sprechzeiten während des Notfallvertretungsdienstes von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Neben der Notdiensttelefonnummer können sich die Patienten auch im Internet über die Notdienstpläne ihrer Region informieren. Auf der Internetseite der KZV Thüringen sind unter www.kzv-thueringen.de unter dem Hauptmenü Notdienst die Pläne für die nächsten 14 Tage eingestellt.

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Mo.-Sa.:	18.00 - 20.00 Uhr
Sonn- und Feiertags:	10.00 - 12.00 Uhr
und	18.00 - 20.00 Uhr

Während der oben genannten Zeiten ist in Kahla immer eine Apotheke dienstbereit. Außerhalb dieser Zeiten wird die Dienstbereitschaft von den Jenaer Apotheken übernommen. Welche Apotheke in Kahla bzw. Jena dienstbereit ist, wird durch Aushang in allen Kahlaer Apotheken bekannt gemacht und ist der regionalen Tagespresse sowie den „Kahlaer Nachrichten" zu entnehmen.

02.06.2008 - 08.06.2008	Rosen-Apotheke 03 64 24/2 25 95
09.06.2008 - 15.06.2008	Löwen-Apotheke 03 64 24/2 22 36
16.06.2008 - 22.06.2008	Linden-Apotheke 03 64 24/2 44 72

Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

Der diensthabende Arzt wird durch Aushang am Ärztehaus Kahla bekannt gegeben oder ist unter der Rufnummer 0 36 41/ 597 632 zu erfragen.

Notdienst Augenärzte

(montags 7.00 Uhr - montags 7.00 Uhr)

02.06.2008 - 09.06.2008 Dr. med. R. Möhr	036691/42775
	mobil: 0172/3479319
09.06.2008 - 16.06.2008 Dr. med. S. Bär	036428/62800
	mobil: 0177/641968
16.06.2008 - 23.06.2008 Dr. E. Zintl	036424/5671
	mobil: 0173/3939631

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen kostenfrei rund um die Uhr
Kinder-Notruf Telefon gebührenfrei **08 00/151601**

Störungsdienste

Strom		0 36 41/68 88 88
Gas	Tag	08 00/686 1177
	Nacht/Sonn- und Feiertage	0130/86 1177
Wasser	Tag	03 64 24/57 00 oder 03 66 01/5 78 0
	Nacht/Sonn- und Feiertage	03 66 01/5 78 49

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla, Rathaus, Markt 10

Tel.	**77-0**
Fax:	**77-10**
e-mail:	**stadt@kahla.de**
im Internet:	**www.kahla.de**

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr und Archiv

Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla,

Rathaus, Markt 10 **77 326**

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro

Rathaus, Markt 10 **77-141**
Öffnungszeiten siehe Einwohnermeldeamt
Anträge:
Wohngeld, Schwerbehindertenausweise,
Befreiung Rundfunk- / Fernsehgebühren,
Informationen:
Müllentsorgung
Eintrittskartenservice:

Touristeninformation/Informations- und Buchungszentrum (IBZ),

Margarethenstraße 7/8 **Telefon: 78439**
Fax: 82001
E-Mail: infobuero@saaletal.de

Öffnungszeiten:
Montag - Sonntag 10.30 - 16.30 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten besteht die Möglichkeit, für Gruppen einen Termin zu vereinbaren.

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla

Margarethenstraße 13 **5 29 71**

Montag	08.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	08.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag	08.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.30 Uhr
Freitag	08.30 - 11.30 Uhr

Stadtmuseum Kahla

Margarethenstraße 7/8 **7 62 68**
Öffnungszeiten:
Montag - Sonntag 10.30 - 16.30 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten besteht die Möglichkeit, für Gruppen einen Termin zu vereinbaren.

DRK

Rudolstädter Straße 22 a **5 29 57**

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern:

Rudolstädter Straße 22 a **Tel.: 2 23 46**
Fax: 78 49 55
E-Mail: eb@drk-jena.de

Montag	09.30 - 12.00 und
Dienstag	08.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
Mittwoch	12.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag	08.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
Freitag	08.30 - 12.00 Uhr

Sollten Sie uns persönlich nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter, wir rufen Sie zurück. Sie können uns auch außerhalb der Sprechzeiten anrufen.

Sozial-psychiatrischer Dienst

5 29 57

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT"

für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen
Am Langen Bürgel 19 (Regelschule)
Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Terminabsprachen bitte über:
Psychosoziale Beratungsstelle „WENDEPUNKT" e. V.
Rosa-Luxemburg-Straße 13,
07607 Eisenberg **036691 / 5 72 00**

Schuldnerberatungsstelle

AWO-Kreisverband **036601 / 2 53 03**

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Die Stadtverwaltung gratuliert recht herzlich allen Geburtstagskindern im Juni, ganz besonders

am 01.06.	Johanna Galle	zum 77. Geburtstag
am 01.06.	Gerlinde Löffler	zum 75. Geburtstag
am 02.06.	Manfred Schultz	zum 70. Geburtstag
am 03.06.	Ingeborg Müller	zum 84. Geburtstag
am 04.06.	Johann Skupien	zum 75. Geburtstag
am 05.06.	Hanna Peters	zum 73. Geburtstag
am 05.06.	Ingeburg Zechel	zum 73. Geburtstag
am 05.06.	Christa Wilke	zum 72. Geburtstag
am 06.06.	Erna Schulze	zum 97. Geburtstag
am06.06.	Rudolf Fouront	zum 77. Geburtstag
am 06.06.	Walter Amrey	zum 75. Geburtstag
am 06.06.	Margot Schoner	zum 75. Geburtstag
am 07.06.	Herbert Köhler	zum 82. Geburtstag
am 07.06.	Regina Schröter	zum 71. Geburtstag
am 09.06.	Edeltraut Mittelsdorf	zum 71. Geburtstag
am 10.06.	Ursula Neubauer	zum 85. Geburtstag
am 10.06.	Käthe Tittel	zum 81. Geburtstag
am 10.06.	Werner Buchwald	zum 73. Geburtstag
am 10.06.	Dieter Haase	zum 70. Geburtstag
am 11.06.	Erika Berner	zum 82. Geburtstag
am 11.06.	Maria Braack	zum 74. Geburtstag
am 11.06.	Charlotte Braune	zum 70. Geburtstag
am 13.06.	Joachim Kittler	zum 81. Geburtstag
am 13.06.	Ingeburg Lindig	zum 78. Geburtstag
am 13.06.	Heinz Wagner	zum 71. Geburtstag
am 13.06.	Ursula Ropte	zum 71 .Geburtstag
am 14.06.	Marga Kaminski	zum 76. Geburtstag
am 14.06.	Ilse Richter	zum 73. Geburtstag
am 15.06.	Waltraud Hart	zum 85. Geburtstag
am 15.06.	Günter Buchda	zum 79. Geburtstag
am 15.06.	Gerhard Krumholz	zum 79. Geburtstag
am 15.06.	Klaus Lippisch	zum 78. Geburtstag
am 15.06.	Gerhard Müller	zum 70. Geburtstag
am 16.06.	Hans Kluge	zum 75. Geburtstag
am 17.06.	Irmgard Bogel	zum 84. Geburtstag
am 17.06.	Otto Lärz	zum 82. Geburtstag
am 17.06.	Margit Franz	zum 76. Geburtstag
am 17.06.	Werner Menzel	zum 74. Geburtstag
am 18.06.	Karlheinz Kirchner	zum 73. Geburtstag
am 18.06.	Rita Franke	zum 72. Geburtstag
am 19.06.	Gerhard Meier	zum 76. Geburtstag
am 19.06.	Heinz Willer	zum 74. Geburtstag
am 19.06.	Paul Merker	zum 73. Geburtstag
am 19.06.	Margot Sternitzke	zum 73. Geburtstag
am 19.06.	Michael Adamy	zum 70. Geburtstag
am 19.06.	Werner Haase	zum 70. Geburtstag
am 20.06.	Marga Wallach	zum 77. Geburtstag
am 20.05.	Renate Fischer	zum 71. Geburtstag
am 20.06.	Udo Rabe	zum 70. Geburtstag
am 22.06.	Walter Dennstädt	zum 85. Geburtstag
am 22.06.	Dieter Hintze	zum 73. Geburtstag
am 22.06.	Jutta Krebs	zum 71. Geburtstag
am 23.06.	Brunhilde Uhlemann	zum 84. Geburtstag
am 23.06.	Karl Mann	zum 83. Geburtstag
am 23.06.	Hella Adolf	zum 77. Geburtstag
am 23.06.	Marlene Schamionek	zum 70. Geburtstag
am 24.06.	Fina Kornev	zum 82. Geburtstag
am 24.06.	Karl-Heinz Löhmer	zum 70. Geburtstag
am 25.06.	Waltraud Kunze	zum 82. Geburtstag
am 25.06.	Hildegard Du Bellier	zum 79. Geburtstag
am 25.06.	Rolf Tänzer	zum 76. Geburtstag
am 25.06.	Annemarie Schacht-Spindler	zum 73. Geburtstag
am 25.06.	Dorothea Bräutigam	zum 71. Geburtstag
am 25.06.	Margrit Kagelmann	zum 71. Geburtstag
am 25.06.	Helga Wiefel	zum 71. Geburtstag
am 26.06.	Gertrud Güntzel	zum 84. Geburtstag
am 26.06.	Anneliese Krahner	zum 84. Geburtstag
am 26.06.	Lotte Tittel	zum 83. Geburtstag
am 26.06.	Friedrich Koch	zum 82. Geburtstag
am 26.06.	Hannelore Schmidt	zum 76. Geburtstag
am 27.06.	Hans Steigerwald	zum 77. Geburtstag
am 27.06.	Kurt Seipold	zum 71. Geburtstag

am 28.06.	Dora Krüger	zum 88. Geburtstag
am 28.06.	Horst Werner	zum 79. Geburtstag
am 29.06.	Dora Schreiber	zum 90. Geburtstag
am 29.06.	Siegfried Grospietsch	zum 84. Geburtstag
am 30.06.	Elfriede Eichhorn	zum 79. Geburtstag
am 30.06.	Ursula Tauscher	zum 74. Geburtstag
am 30.06.	Günter Krumholz	zum 72. Geburtstag

Kindergartennachrichten

Ich hab dich ganz doll lieb, Mutti!

Mit diesen oder ähnlichen Worten bekamen wir Muttis zur Muttertagsfeier am 13. Mai unser, mit sehr viel Liebe, Geduld und Kreativität gestaltetes Geschenk von unseren Kindern überreicht.
Zuvor wurde uns aber noch ein tolles Programm geboten, welches wir mit viel Applaus belohnten. Jede Gruppe hatte Lieder, Gedichte oder Spiele eingeübt, um uns Muttis zu überraschen und zu zeigen, was die Kleinen und Großen Künstler schon alles können. Danach wurden wir noch zu einer gemütlichen Kaffeerunde mit sehr leckerem Kuchen in den Garten eingeladen. Es war ein toller Nachmittag.
Vielen Dank an die Kinder, die Erzieher und die fleißigen Helfer des Kindergartens „Geschwister Scholl".

Familienwandertag bringt schönes Wetter

Am 17. Mai starteten wir am Förderzentrum Löbschütz unsere Wanderung über Lindig in die Linzmühle. Der Wetterbericht sagte schönes Wetter an, doch es regnete. Davon ließen sich die Wanderlustigen aber nicht beirren. So liefen wir im strömenden Regen tapfer nach Lindig, wo wir unter einem Carport Rast machten. Sehr nass ging es den Berg Richtung Linzmühle wieder hinunter.
Die gute Laune haben wir aber alle behalten und so hatte Petrus ein Einsehen und schickte uns die Sonne. Am Waldhotel angekommen wurden wir mit Bratwürsten und Getränken empfangen.
So konnten wir den Wandertag bei strahlendem Sonnenschein ausklingen lassen.
Einen großen Dank an alle fleißigen Helfer !
Die Kinder und Eltern der
Evangelischen Kindertagesstätte „Geschwister Scholl"

Sommerfest Kahla früher und heute

Eins, zwei, drei im Sauseschritt geht die Zeil vorbei und nimmt uns mit!
In diesem Sinne möchten wir, alle Eltern, Kinder, Großeltern und Interessierten zu unserem jährlichen Sommerfest einladen. Dieses Fest sieht unter dem Thema **"Kahla - früher und heute".**
Neugierig? Dann kommen Sie am **Samstag, dem 14.06.2008 um 14.30 Uhr in die evang. Kita „Geschwister Scholl", Hermann-Koch-Str. 20.**
Lassen Sie sich von dem bunten Treiben anstecken. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Wir Kinder und das Team der Einrichtung freuen sich auf Ihren Besuch!

Schulnachrichten

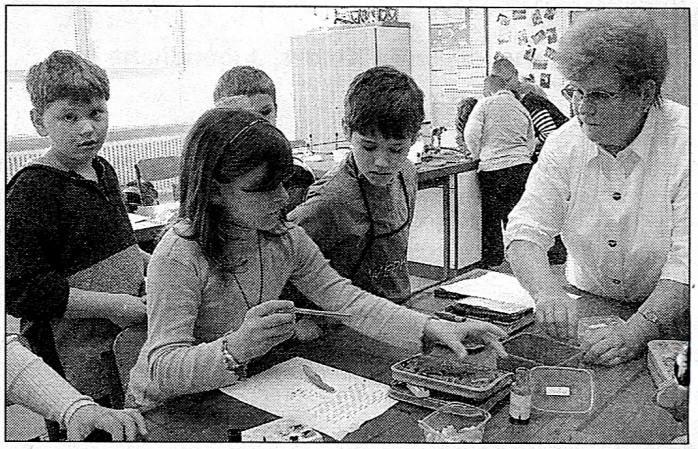
Deutscher Musikschultag in Kahla



In ganz Deutschland finden am Samstag, dem 14. Juni, Konzerte aller Musikschulen des Verband der Musikschulen (VdM) statt.
So auch im Rathaussaal von Kahla.
Beginn ist 11 Uhr.
Alle musikbegeisterten Zuschauer sind dazu herzlich eingeladen.
Die Musikschule des Saale-Holzland Kreises stellt sich vor
Am Samstag, den 14. Juni um 11 Uhr, stellen sich im Rathaussaal in Kahla die Schüler der Musikschule im Rahmen des Deutschen Musikschultages vor. Die Blechbläserklasse von Dipomlehrerin Ellen Tonndopf-Martini wird sich in diesem Rahmen einer Jahresabschlussprüfung stellen.
Daniel Häcker, Andrea Engel und Sebastian Semmler spielen auf der Trompete Werke von Georg Friedrich Händel, Carl Philipp Emanuel Bach sowie Joseph Haydn.
Seltener in Konzerten zu hörende Instrumente sind sowohl das Tenorhorn und das Bariton. Sie werden von Bastian Schröder-Zabel und Nico Häcker gespielt. Auf dem Tenorhorn erklingen Werke unter anderem von Albert Lortzing und auf dem Bariton von Scott Joplin.
Dazu laden wir alle interessierten Zuhörer von Alt bis Jung recht herzlich ein.
Ab sofort werden wieder Anmeldungen für den instrumentalen Unterricht in Kahla angenommen.
Dies kann im Anschluss des Konzertes, im Sekretariat der Stadt Kahla (zu den bekannten Öffnungszeiten), jeden Montag von 14.30 Uhr - 18.00 Uhr in den Räumen der Musikschule (Förderzentrum Löbschütz) oder jederzeit telefonisch unter 036691/83868 erfolgen.

Spannende Experimente der Drittklässler

Mit großer Freude denken wir an die Projektwoche zum Thema „Experimente" zurück, die Mitte April an unserer Grundschule stattfand. Der absolute Höhepunkt dieser Woche war für uns das Experimentieren im Chemieraum der Heimbürgeschule. Die Oma von unserem Paul, ehemalige Chemielehrerin an dieser Schule, bereitete für uns verschiedene Experimente vor, brachte alle mehrfach zum Staunen und versuchte so, unser Interesse für das Fach Chemie zu wecken.



Nochmals vielen Dank an die Oma Bergk!
Ein großes Dankeschön gilt auch dem Schulleiter Herrn Weise, der dies alles ermöglichte. Ganz toll fanden wir, dass er uns durch die Schule führte, alles erklärte und geduldig unsere Fragen beantwortete. Viele Kinder denken daran, nach dem 4. Schuljahr an der Heimbürgeschule zu lernen.

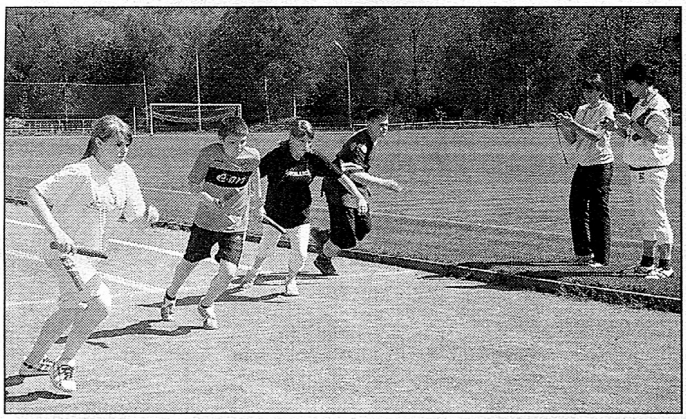


Die Schüler der 3. Klasse der „Altstadtschule", auch im Namen von Frau Jecke.

Schulsportfest Heimbürgeschule Kahla

Friedrich-Ludwig Jahn hätte seine Freude gehabt

In jedem Schuljahr ist das Sportfest für Schüler und Lehrer einer der Höhepunkte.
„Schneller-Höher-Weiter" hieß die Devise der Heimbürgeschule am Pfingstfreitag zum alljährlichen Schulsportfest. Gekämpft wurde in den Disziplinen Ballweitwurf, Kugelstoß, Weitsprung und Sprint.



Nach der Eröffnung durch den Schulleiter Harald Weise und Kahla's Bürgermeister Bernd Leube begannen die Wettkämpfe um 8.30 Uhr. Alle Schüler waren bei strahlendem Sonnenschein, Idealwetter für Leichtathleten, motiviert gute Leistungen zu vollbringen. Sie kämpften um gute Noten und Urkunden. Einigen gelang es auch, Schulrekorde zu brechen. Der Höhepunkt für alle war wie immer die 4 x 100 m - Staffeln am Ende des Dreikampfes.
Schön war auch das Interesse der Eltern, die es möglich machen konnten dabei zu sein. Für diese gelungene Veranstaltung bedanken wir uns nicht nur beim „Wettergott", sondern auch bei den vielen fleißigen Helfern im Hintergrund, Herrn Trillhose, Herrn Sebastian und Sohn David.
Lehrer und Schüler der
Heimbürgeschule Kahla

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinde Kahla

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten in die Stadtkirche in Kahla

Sonntag, 8. Juni 2008
10.00 Uhr Gottesdienst einmal anders
Tauferinnerungsgottesdienst mit Taufen
Sonntag, 15. Juni 2008
10:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 22. Juni 2008
14.00 Uhr Gemeindefest
17:00 Uhr Chorkonzert
Dienstag, 24. Juni 2008
19:00 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof
mit der Johann-Walter-Kantorei

Großeutersdorf

Sonntag, 8. Juni 2008
10.00 Uhr Gottesdienst einmal anders in Kahla
Tauferinnerungsgottesdienst mit Taufen
Sonntag, 15. Juni 2008
10:15 Uhr Gottesdienst

Kleineutersdorf

Sonntag, 8. Juni 2008
10.00 Uhr Gottesdienst einmal anders in Kahla
Tauferinnerungsgottesdienst mit Taufen
Sonntag, 15. Juni 2008
09:00 Uhr Gottesdienst

Lindig

Sonntag, 8. Juni 2008
10.00 Uhr Gottesdienst einmal anders in Kahla
Tauferinnerungsgottesdienst mit Taufen

Löbschütz

Sonntag, 8. Juni 2008
10.00 Uhr Gottesdienst einmal anders in Kahla
Tauferinnerungsgottesdienst mit Taufen
17.00 Uhr Konzert
Während der Gottesdienste in Kahla wird ein Kindergottesdienst angeboten.

Sie möchten Anteil nehmen an Freud und Leid der Gemeinde
- **Taufen**
  Lilly Kaulfuß aus Kahla
- **Goldene Hochzeit**
  Heinz Löhmer und Frau Inge geborene Steiner
- **Kirchliche Bestattungen**
  Waldi Pfützner im Alter von 81 Jahren am 16. Mai 2008

Junge Gemeinde

Am Freitag, dem 6. Juni um 18:00 Uhr Treffpunkt Pfarrhaus in Kahla „Gefühle zeigen - Stärke oder Schwäche?"

Gemeindenachmittag

Herzliche Einladung zum **Gemeindenachmittag** mit Diakon Serbe: **am Donnerstag, dem 05. Juni 2008, um 14.30 Uhr, im Altengerechten Wohnen, R.-Denner-Str. 1** a.
Thema: „Elisabeth von Thüringen"
Wer aus der Stadt mit dem Auto mitfahren möchte: **um 14:15 Uhr** steht der Kleinbus abfahrbereit am Pfarrhaus in der **R.-Breitscheid-Str.** 1.

Kinderstunden

Kirchenmäuse: (1. und 2. Klasse)
Donnerstag 15.30 Uhr - 16.30 Uhr
16.30 Uhr - 17.30 Uhr für Kinder, die außerhalb von Kahla in die Schule gehen
Regenbogenkreis: (3. und 4. Klasse)
Dienstag 15.00 Uhr - 16.00 Uhr
16.00 Uhr - 17.00 Uhr für Kinder, die außerhalb von Kahla in die Schule gehen
Bibelfüchse: (5. und 6. Klasse)
Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr

Kirchenmusik

Kirchenmusikalische Gruppen
Dienstag 19.30 Uhr Johann-Walter-Kantorei
Mittwoch 15.30 Uhr Kinderchor
16.15 Uhr Jugendchor
Freitag ab 15.30 Uhr Flötenunterricht
20.00 Uhr Gospelchor (in Hummelshain)
Am Sonntag, dem 8. Juni 2008, um 17.00 Uhr findet in der Kirche zu **Kahla - Löbschütz** ein Benefizkonzert für die neu sanierte Gerhardt-Orgel statt.
Es wird zu einem festlichen Konzert für Sopran, Trompete und Orgel geladen. Es musizieren Katharina Boschmann, Hans Jacob und Julius Mauersberger aus Weimar. Es erklingen u. a. das „Ave Maria" von Schubert und Händels „Wassermusik". Herzliche Einladung an Sie! Der Eintritt ist frei!

Chortreffen Kiel - Kahla 20. - 23. Juni 2008

Nachdem 2002 unsere Kieler Gäste hier und wir, die Johann-Walter-Kantorei 2005 in Kiel zu Gast war, erwarten wir nun wieder unsere Sangesfreunde aus dem hohen Norden am 20. Juni 2008 hier bei uns in Kahla.
Irgendwann im Frühjahr 2002 wurde in der Birgitta-Thomas-Kantorei in Kiel die Idee geboren, ihre ehemalige Kantorin Ina Kuritz, jetzt in Kahla/Thüringen, zu besuchen. Ganz schnell ward die Idee umgesetzt und bereits am 8. August 2002 trafen ca. 40 Chorsängerinnen, der Flötenkreis und Angehörige aus Kiel in Kahla ein. Es folgten wunderbar erlebnisreiche und gesellige Tage.

Die meisten Gäste waren in Privatquartieren untergebracht und so bildeten sich auch persönliche Freundschaften untereinander und natürlich wurde der Wunsch nach einem baldigen Gegenbesuch laut, der dann im Juni 2005 erfolgte. So wurde eine Tradition geboren.
Diesmal wollen wir unseren Gästen u. a. einen Ausflug nach Weimar bieten. Am Sonntag, 22. Juni wird ab 14.00 Uhr zu einem Gemeindefest, u. a. mit Kaffee und Kuchen, einem geselligen Singen und einem Flohmarkt geladen. Der Nachmittag klingt um 17.00 Uhr mit einem festlichen Konzert beider Chöre aus. Der Eintritt ist frei. Herzliche Einladung dazu schon an dieser Stelle. So harren wir also in freudiger Erwartung auf das baldige Wiedersehen.
Ina Kuritz

Öffnungszeiten der Stadtkirchnerei, R.- Breitscheid-Straße 1:

Montag - Freitag: 11.00 - 12.00 Uhr zusätzlich Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Frau Huschenbett: Tel.: 036424/22362 Fax: 036424/769239
E-Mail: Evangpfarramt.Kahla@freenet.de
Kirche im Internet: www.suptur-eisenberg.de
Pfr. Schubert: R.-Breitscheid-Str. 1 Tel.: 0162- 5159484
Kantorin Kuritz: Tel.: 036424/78549
Frau Schindler: Tel.: 036424/23051
Diakonie-Sozialstation: R.-Denner-Straße 1a,
Tel: 036424/23019
Friedhof Kahla, Bachstraße 41, Tel.: 036424/52642
Kindertagesstätte „Geschwister Scholl", H.- Koch- Str. 20,
Tel.: 036424/22716
Sprechtag der Leiterin Frau Herrmann:
montags von 15:00 - 17:00 Uhr
Diakon Serbe, Dorfstraße 24, Unterbodnitz, Tel.: 036424/82336

Katholische Pfarrei "Heilig Geist" Stadtroda - Kahla

in Kahla
Gemeindehaus: Friedenstraße 22
St. Nikolaus-Kirche: Saalstraße 16 a
Pfarrhaus
Pfarrer Joachim Höffner
Eigenheimweg 28, 07646 Stadtroda
Tel. 036428-61008

Unsere Gottesdienste

Sonntag
09:00 Uhr Heilige Messe in Kahla / Nikolauskirche
10:30 Uhr Heilige Messe in Stadtroda / St. Jakobuskirche
Mittwoch
09:00 Uhr Heilige Messe in Kahla / Gemeindehaus
Zum **Senioren-Nachmittag** laden wir für den 4. Juni um 14:00 Uhr herzlich ein.
Zum nächsten **Eltern-Gesprächs-Kreis** laden wir wieder ein für den 03. Juni um 20 Uhr ins Pfarr-Gemeinde-Haus Stadtroda.
Ein neuer Kurs zur **Vorbereitung auf Kommunion- und Beicht-Sakrament** beginnt im kommenden Schuljahr. Der Elternabend zur Anmeldung findet am 26.06. um 20 Uhr im Gemeindehaus Stadtroda statt.
Unsere **Religiöse Kinderwoche** wird vom 9. - 13. Juli in Stadtroda stattfinden. Die Anmeldung der Kinder bitte verbindlich bis zum 14. Juni an das Pfarramt senden.

Such und Find

Fahrrad für Jungen, 26 Zoll, 21 Gängepreisgünstig abzugeben

Interessenten wenden sich bitte an das Sekretariat des Rathauses, Tel.: 77100.

Bürgerkritik - sachlich und konkret

Informationen

Brunnen Löbschütz

Auf Anfrage eines Bürgers teilen wir mit, dass die Wassermenge, die am Brunnen in Löbschütz fließt, dem natürlichen Zufluss der Quelle entspricht und nicht gesteuert wird.

Treppen zum Marktplatz

Dem Vorschlag, die Treppen vom REWE-Markt zum Marktplatz mit Schrägen zu versehen, kann nicht entsprochen werden, da die Steigung bzw. das Gefälle dieser Schrägen für das Schieben von Kinderwagen oder gar Einkaufswagen zu steil wären.

Gesperrte Bahnhofstoiletten

Mehrfach wird kritisiert, dass die Bahnhofstoiletten seit längerer Zeit gesperrt sind. Die Ursache liegt in einem technischen Schaden der Elektronikausrüstung, der wiederum durch einen technischen Schaden im Leitungssystem des Unternehmens E-on die Ursache hat. Die Kosten zur Behebung des Schadens belaufen sich voraussichtlich auf 10.000 Euro. Gegenwärtig wird geprüft, wie die Finanzierung realisiert werden soll.

Falschparken am Sportplatz

Die Kritiken vieler Bürger, besonders anliegender Kleingärtner im Bereich der Sportplätze weisen auf eine allzu große Bequemlichkeit vieler Sportfreunde hin, die den Fußweg zur Sportstätte scheuen und lieber mit dem Pkw den ohnehin schmalen Zuweg und die nur minimal vorhandenen Abstellflächen außerhalb der vorhandenen Parkplätze blockieren. Anlieger oder gar Rettungsfahrzeuge hätten keine Chance an den Spieltagen zur Sportstätte zu gelangen. Das Problem wurde der Polizei mitgeteilt, die Kontrollen besonders an den Spieltagen in diesem Bereich angekündigt hat.

Hinweisschild Parnitzberg

Dem Wunsch eines Bürgers, ein Hinweisschild zum Wohngebiet Parnitzberg anzubringen, kann nicht entsprochen werden, da Parnitzberg ein Straßenzug ist und Straßenzüge nicht durch Vorankündigungen gekennzeichnet werden.

Einkaufssituation Parnitzberg, Rudolstädter Straße

Die Errichtung von Einkaufsmärkten bzw. Einkaufsmöglichkeiten obliegt ausschließlich den Handelsunternehmen. Auf Grund der geringen Einwohnerdichte in manchen Wohngebieten sind die Unternehmen nicht bereit, das Risiko der Einrichtung eines Einkaufsmarktes zu übernehmen.

Rauchbelästigung vom Bratwurstrost auf dem Netto-Parkplatz

Mehrere Bewohner der Christian-Eckert-Straße und Turnerstraße haben auf einer Unterschriftenliste gegen den Bratwurstgrill auf dem Netto-Parkplatz Beschwerde erhoben. Der Vorschlag, den Holzkohlegrill durch einen Gas- oder Elektrogrill zu ersetzen, wird die Geruchsbelästigung wohl kaum beseitigen, da der Rauch nicht durch die Holzkohle selbst, sondern durch das verbrennende Fett der Bratwürste entsteht. Da der Bratwurstrost auf Privatgrundstück (Netto-Markt) steht, müsste eine Auseinandersetzung mit diesem geführt werden.

Lärmbelästigung durch Zugverkehr

Bewohner der Christian-Eckert-Straße und Turnerstraße führen Beschwerde gegen den Lärm, der durch den Zugverkehr entsteht. Diese Angelegenheit wurde der Deutschen Bahn als Beschwerde weitergeleitet.

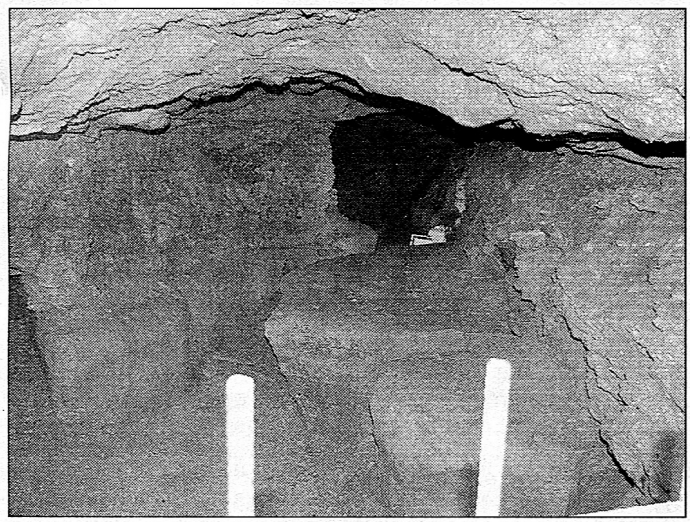
Aus der Umgebung

Die Karsthöhle Dienstedt

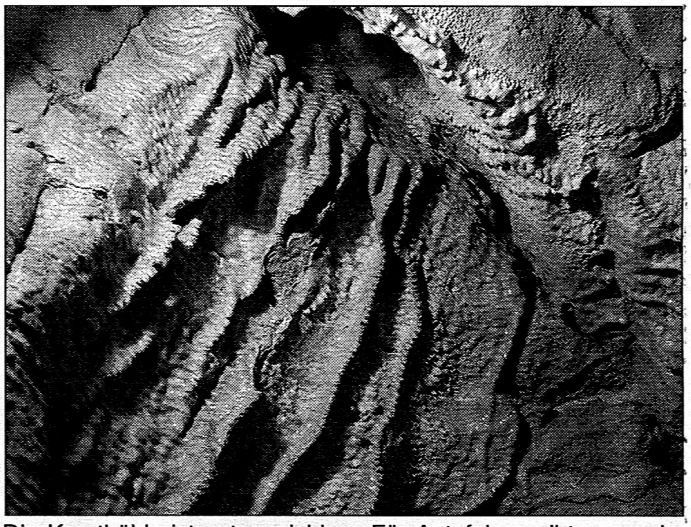
Füchse und Fledermäuse waren es, welche durch kleine Löcher im Fels die Aufmerksamkeit der Höhlenforscher auf sich zogen. Etwa einen Kilometer nördlich von Dienstedt, der kleine Ort liegt zwischen Kranichfeld und Stadtilm, befindet sich 23 m über der Ilm in einem Muschelkalkhang, dem Schenkhofenberg, die erst im Jahre 1953 entdeckte Karsthöhle.



Entstanden ist sie durch Auswaschungen der Urilm, die nach Angaben der Fachleute vor etwa 2-5 Millionen Jahren entstanden sind.
Der Kalk besteht hier vorwiegend aus Terebrateln, einer Brachiopodengattung, welche heute noch in den Weltmeeren vorhanden ist.
Bei der Karsthöhle handelt es sich um ein kleines verzweigtes Labyrinth. Es wurde in mühevoller Sicherungs- und Beräumungsarbeit gemeinsam mit der Bergsicherung und unter fachmännischer Begleitung durch das Museum für Ur- und Frühgeschichte Weimar wieder freigelegt und zum Teil mit Pfeilern gesichert.
Im Jahre 1997 konnte dann der Schaubetrieb für Besucher freigegeben werden.



Eine Reihe von Funden belegt die Besiedlung der Höhle bereits in der Stein- und Bronzezeit bis zum Mittelalter.
Dies belegen u. a. Feuerstellen. Gefunden wurden auch Scherben von Tongefäßen, Pfrieme und Nadeln sowie ein etwa 4000 Jahre altes Trinkgefäß. Die Nachbildung sieht man in der Höhle, das Original in Weimar.
Aber auch der Kieferteil eines Muschelkalksauriers (Pflasterzahnsauriers) konnte bei den Grabungen gesichert werden.
Die ersten Versinterungen an einer besonders feuchten Stelle kann man bewundern.



Die Karsthöhle ist gut erreichbar. Für Autofahrer gibt es an der B 87 einen angelegten Parkplatz. Von dort erreichen Sie in wenigen Minuten über eine kleine Fußgängerbrücke über die Ilm den gut ausgebauten Aufstiegsweg.
Vom 1. Mai bis zum 31. Oktober sind jeden Sonnabend zwischen 13 und 17 Uhr Besichtigungen mit Führung möglich. Über die Touristinformation Kranichfeld können Sie ggf. Sonderführungen vereinbaren.
Empfohlene Anfahrt über Rudolstadt Richtung Stadtilm und weiter über Remda, Rückfahrt über Kranichfeld und Blankenhain. Beide Strecken sind landschaftlich sehr sehenswert.
Heinz Arlitt
Heimatgesellschaft

Ankündigung! Ankündigung! Ankündigung! Ankündigung!

Freilichtbühne Orlamünde an der Kemenate

13. Juni 2008, ab 18.00 Uhr
„Sommerfilmtag"
das legendäre Freilichtkino mit Programm für Alt und Jung
Für die Versorgung wird bestens gesorgt!
Rost brennt!



Wir laden ein zu



150 Jahre Männergesang

in Reinstädt

Dazu findet am 15. Juni 2008 ein

Großes Festsingen

in Reinstädt am Vereinshaus statt

Das Programm gestalten ab 13 Uhr Chöre aus

- ***Thüringen***
- ***Franken***
- ***Baden-Württemberg und***
- ***Rheinland-Pfalz***

Sommerfest in Bibra

Samstag, den 14.06.2008
15.00 Uhr Kinderfest
20.30 Uhr Tanz
mit der Gruppe „melody affairs", vormals „Nimm Drei"
Sonntag, den 15.06.2008
10.00 Uhr Frühschoppen
15.00 Uhr Blasmusik
mit den „Rödelwitzer Blasmusikanten" und Tanzgruppe
Für Essen und Trinken ist gesorgt.
Der Feuerwehrverein Bibra e. V. lädt recht herzlich ein.

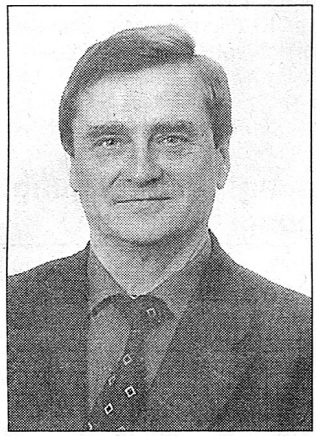
Die Fraktionen haben das Wort

Bürgerumfrage per Telefon

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kahla können, analog der schriftlichen Form der Bürgerumfrage für die der Vordruck in den Kahlaer Nachrichten abgedruckt ist, ihre Kritiken, Anregungen und Hinweise auch telefonisch übermitteln. Als Gesprächspartner steht am

Mittwoch, dem 11.06.2008
von 18.00 - 19.00 Uhr

Mittwoch, dem 18.06.2008
von 18.00 - 19.00 Uhr





Herr Briese
Tel.: 81 60

Herr Leipold
Tel.: 2 38 16

für Sie am Telefon bereit.
Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit der Bürgerbeteiligung Gebrauch.

Vereine und Verbände

Volkssolidarität Regionalverband Ostthüringen e. V.

Bietet an:

Mittwoch, den 18.06.2008
Abfahrt: 9.55 Uhr ab Kahla
Überraschungsfahrt zum Kanters Café in Herges-Hallenberg
einschl. Busfahrt, Mittagessen, Kaffeetrinken u. Programm
Preis pro Person: 38,00 EUR
Sonntag, den 14.09.2008
Abfahrt: 12.30 Uhr ab Kahla Heinrichs-Ruhe
Gala der Volksmusik
Fernando-Express Frau Wäber; Andre
Die Lachtaler u. Kinderstar Andre u. Nadine
Kaffee u. Kuchen, Abendbrot u. Busfahrt
Preis pro Person: 50,00 EUR
Dienstag, den 07.10.2008
Abfahrt: 12.00 Uhr ab Kahla
Ladinerfesttage, Schiefergrund in Steinach
einschl. Busfahrt, Programm, Kaffee u. Kuchen
Preis pro Person: 45,00 EUR
Interessenten melden sich bitte bei:
Frau Tiesler, Tel.: 036424/52967 oder
Herrn Beyrodt, Tel.: 036424/50651

Die Heimatgesellschaft lädt ein



Die Heimatgesellschaft lädt ein

Die schreckliche Katastrophe in Birma ist uns allen noch vor Augen, die Folgen sind noch längst nicht beseitigt, Hilfe tut Not. Unter diesem Motto veranstaltet Frau Scamoni, als Mitglied der Heimatgesellschaft Kahla, am **Dienstag, dem 10, Juni 2008,** im Stadtmuseum, in der Bohlenstube, **um 17.00 Uhr** einen Lichtbildervortrag über ihre Reise durch Birma vor der Katastrophe. Mit dieser Veranstaltung will Frau Scamoni ihren Beitrag leisten, die Menschen weiter für dieses Thema und die notwendige Hilfe zu sensibilisieren. Der Eintritt ist frei. Alle Spenden werden durch Frau Scamoni an ein zentrales Spendenkonto weitergeleitet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihre Heimatgesellschaft Kahla e. V.

Deutsches Rotes Kreuz

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern

Seit 15 Jahren ist die Beratungsstelle für Kinder, Jugendlichen und Eltern in der Trägerschaft des DRK. Begangen wurde dieses Jubiläum am 11.04.2008 gemeinsam mit Kooperationspartnern und Gästen im Rotkreuzhaus in Kahla. Dazu gehörten u. a. Vertreter des Landratsamtes, des Jugendamtes, des Jugendhilfeausschusses. Vertreter von Kindereinrichtungen, Schulen und Beratungsstellen. Es wurde deutlich, dass die Angebote der Beratungsstelle in den letzten Jahren erweitert werden konnten, was nicht zuletzt der Unterstützung des Trägers zu verdanken ist.
Familien des Saale-Holzland-Kreises können sich in Kahla und Eisenberg beraten lassen, wenn:
- es zu familiären Krisensituationen kommt,
- wenn Eltern sich um die Entwicklung ihrer Kinder sorgen, oder Erziehungsunsicherheiten zeigen,
- Kinder Ängste haben, aggressiv oder gehemmt sind,
- Jugendliche mit sich und/oder Freunden und Eltern Schwierigkeiten haben,
- wenn Eltern ihre Beziehung verbessern.

- Beratung zu Trennung und Scheidung haben möchten,
- Kinder, Jugendliche und Eltern jemanden suchen mit dem sie sich aussprechen möchten.

Um sie kümmert sich ein Team aus erfahrenen Psychologen, Sozial- und Heilpädagogen. Angeboten werden Einzel-, Familien- oder Paarberatungen. Auch eine Beratung für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern ist möglich, wenn sich junge Eltern überfordert fühlen oder das Baby viel schreit und unruhig ist. An Kindereinrichtungen, Schulen sowie in den Beratungsräumen finden thematische Elternabende, sowie auch Gruppenarbeit mit Kleinkindern statt. Im Mai 2008 beginnt eine neue Wahrnehmungsgruppe im Grundschulalter, in der 5 Kinder im Alter von 7 und 8 Jahren gemeinsam arbeiten, um ihre Konzentrationsleistung zu verbessern. Die nächste Gruppe wird für Oktober 2008 geplant.

3.400 Familien fanden in den vergangenen 15 Jahren bei Problemen den Weg zum Beratungsteam. Es ist professionelle Erziehungsarbeit der Eltern, sich in schwierigen Situationen Rat und Hilfe zu holen. Dafür sagen die Berater an dieser Stelle Danke an die zahlreichen Klienten, die uns über viele Jahre ihr Vertrauen entgegenbrachten. Viele öffneten sich in Gesprächen unter dem Vorsatz: Ich weiß nicht, ob es besser wird, wenn es andere wird. Ich weiß nur, dass es anders werden muss, wenn es besser werden soll.

Familien, die Hilfe benötigen erreichen uns:

07768 Kahla, Rudolstädter Straße 22 a
(Tel: 036424/22346, Fax: 036424/764955,
E-Mail: eb@drk-jena.de)

Montag:	09.30 - 12.00 Uhr
Dienstag:	08.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
Mittwoch:	12.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag:	08.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
Freitag:	08.30 - 12.00 Uhr

07607 Eisenberg, Jenaer Str. 48a
(Tel: 036691/62934, Fax: 036691/62922,
E-Mail: eb@drk-jena.de)

Montag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch:	10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag:	10.00 - 12.00 Uhr

Das Büro ist auch über die Sprechzeiten hinaus besetzt.
Ein Anrufbeantworter ist ständig geschaltet.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e. V.

Frauenbegegnungsstätte
Rudolstädter Straße 22 a
07768 Kahla
Tel.: (036424) 5 29 57

Öffnungszeiten

Montag	09:00 - 13:00
Dienstag	09:00 - 12:00 und 12:30 - 15:30
Mittwoch	09:00 - 13:00
Donnerstag	09:00 - 12:00 und 12:30 - 16:30
Freitag	09:00 - 13:00

Die Frauenbegegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen - Hilfe zur Selbsthilfe -Rechnung.
Sie ist für alle Interessenten ein Treffpunkt wo Ihnen u. a. die Möglichkeit eingeräumt wird:

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen auszutauschen und über Probleme zu sprechen
- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit anderen Menschen zu reden
- entsprechend unseren Veranstaltungsplan die Freizeit zu gestalten.

Wir geben Hilfeleistungen:

- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Ausfüllen von Formularen
  - ALG I und ALG II
  - Sozialhilfeanträge
  - Wohngeldanträge
  - Rentenanträge
- bei Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- bei Fragen des täglichen Lebens alle Bereiche betreffend, auch in Konfliktsituationen

Weiterhin bieten wir Hausaufgabenhilfe und Kinderbetreuung an sowie Spiel- und Bastelnachmittage.
Selbstverständlich werden alle Fragen und Probleme **vertraulich** behandelt!

Veranstaltungsplan

vom 09.06. bis 13.06.2008

und vom 16.06. bis 20.06.2008

Montag	**09.06.08 und 16.06.08**
09.00 Uhr	Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
09.30 Uhr	Frauentreff
12.00 Uhr	Gesellschaftsspiele nach Ihrer Wahl
Dienstag	**10.06.08 und 17.06.08**
09.00 Uhr	Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
09.00 Uhr	Handarbeitszirkel / Malzirkel
13.30 Uhr	Bastelnachmittag
	Formularhilfe nach Vereinbarung
Mittwoch	**11.06.08 und 18.06.08**
09.00 Uhr	Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
10.30 Uhr	Beratung durch Frauenhaus Jena (nur am 11.06.)
12.00 Uhr	Gesellschaftsspiele nach Ihrer Wahl
Donnerstag	**12.06.08 und 19.06.08**
09.00 Uhr	Kreativzirkel
10.00 Uhr	LRA/SHK Gesundheitsamt Stadtroda
	Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst
14.00 Uhr	Frauencafe
Freitag	**13.06.08 und 20.06.08**
09.00 Uhr	Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
12.00 Uhr	Gesellschaftsspiele nach Ihrer Wahl

Formularhilfe möglichst nach Vereinbarung.
Einkaufsfahrten zu Globus nach Isserstedt erfolgen nach vorheriger Absprache.
Wir übernehmen auch Kinderbetreuung, damit die Muttis Arztbesuche wahrnehmen können und mehr Zeit für ihre Besorgungen haben (bitte telefonisch anmelden).
Die Räume unserer Begegnungsstätte können Sie für Familienfeiern und ähnliche Anlässe mieten.
Es gibt die Möglichkeit zum Mittagessen in der Frauenbegegnungsstätte, Interessenten melden sich bitte unter der Telefonnummer (036424) 52957.

Neues Beratungsangebot in Kahla

Angebot:	Beratung zu Gewalt in Familie und Partnerschaft Haben Sie Fragen zu diesem Thema? Sind Sie selbst betroffen? Wollen Sie helfen?	
Termine:	11.6.2008	10.30 Uhr - 12.30 Uhr
	9.7.2008	10.30 Uhr - 12.30 Uhr
Ort:	DRK - Frauenbegegnungsstätte Rudolstädter Str. 22a	

Die Beratung wird von einer Mitarbeiterin des Büros des Jenaer Frauenhaus e.V. durchgeführt.
Anrufe sind zu den Beratungszeiten unter 036424/52957 oder zu Terminabsprachen unter 03641/449872 möglich.
Das Beratungsangebot in Jena bleibt für Sie auch weiterhin bestehen.

Anzeigenteil

Die besten **Angebote**



von **A** (Auto) bis **Z** (Zimmer frei)
finden Sie in Ihrem Mitteilungsblatt!

98704 Langewiesen
In den Folgen 43
Telefon 0 36 77/20 50-0 • Telefax 0 36 77/20 50-15

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Anzeige

Blasenentzündungen gezielt behandeln

Mit Senfölen Antibiotikaresistenzen vermeiden

Alle paar Minuten zur Toilette, Schmerzen und Brennen beim Wasserlassen – es ist mal wieder soweit: Fast vier Millionen Menschen, häufig Frauen, leiden jährlich an zum Teil immer wiederkehrenden Blasenentzündungen. Meist sind Bakterien, vor allem Darmbakterien, die Auslöser. Werden die Keime im Urin festgestellt, kommen in der Regel Antibiotika zum Einsatz. Aufgrund des sorglosen Umgangs mit diesen Medikamenten verliert die einstige Wunderwaffe gegen Bakterien jedoch zunehmend ihre Wirkung. In Europa sterben jährlich etwa 50.000 Menschen an Krankheiten, die von resistenten Bakterien ausgelöst wurden. Bei Blasenentzündungen stellt die Behandlung mit Senfölen aus Kapuzinerkresse und Meerrettich (Apotheke) eine sanfte aber wirksame Alternative dar. Bei den Senfölen, die bereits seit Jahrhunderten erfolgreich bei Atem- und Harnwegsinfektionen eingesetzt werden, sind bisher keine Resistenzen beobachtet worden.

Normalerweise kennen wir Meerrettich als scharfe Beilage zu deftigem Essen und Kapuzinerkresse als Zierpflanze aus dem Garten. Beide Pflanzen haben aber eine Gemeinsamkeit: Senföle sind das Geheimnis ihrer beißenden Schärfe. Und diese geben den Pflanzen nicht nur ihr ausgeprägtes Aroma, sondern sie haben darüber hinaus eine wissenschaftlich erwiesene keimabtötende Wirkung.



Wenn der Gang zur Toilette zur Qual wird

Eine Studie des Universitätsklinikums Freiburg belegt, dass die antibakterielle Wirkung einer Kombination aus Senfölen von Kapuzinerkresse und Meerrettich den klassischen Antibiotika ebenbürtig ist. Im Gegensatz zu diesen wirken die Naturstoffe darüber hinaus sogar gegen Viren, Hefen und Pilze. Besonders gut entwickeln die Senföle ihre Wirksamkeit bei Entzündungen der Atemwege und der Harnblase, da ihre Ausscheidung über die Atemwege, vor allem aber über die Harnwege erfolgt.

Die Bakterien werden so direkt am Ort des Krankheitsgeschehens bekämpft. Ganz im Gegensatz zu den Antibiotika, die häufig bei Blasenentzündungen verschrieben werden. Diese richten sich gegen alle Bakterien im Organismus und schädigen so auch die für unsere Verdauung und unser Immunsystem wichtigen Darmbakterien.

Senföle wirken auch vorbeugend

Außerdem steigt mit jeder Einnahme eines Antibiotikums die Anzahl der resistenten Keime in unserem Körper an. Die Bakterien verändern sich dann so, dass das Antibiotikum nicht mehr wirksam ist. Daher gilt: je seltener ein Antibiotikum zum Einsatz kommt, umso besser.

Bei den Senfölen aus Kapuzinerkresse und Meerrettich sind bisher keine Resistenzen beobachtet worden. Sie können über lange Zeit und sogar vorbeugend gegen Blasenentzündungen eingenommen werden (weitere Tipps zur Vermeidung von Blasenentzündungen – Kasten).

Senföle aus Kapuzinerkresse und Meerrettich sind in konzentrierter Form als Tabletten rezeptfrei in Apotheken erhältlich.

Weitere Informationen zur Entstehung, Behandlung und Vorbeugung von Blasenentzündungen bietet die Broschüre **„Natürliche Behandlung von Harnwegsinfekten“**. Sie kann kostenlos angefordert werden unter **service@cgc-pr.com** und bei CGC GmbH, Postfach 11 07, 65741 Eschborn. Viele Tipps zur Vorbeugung von Infekten und zur Stärkung des Immunsystems gibt es außerdem im Internet unter **www.pflanzliche-antibiotika.de**. Hier finden Besucher eine Fülle von Informationen rund um das Thema Blasenentzündungen und den Einsatz von klassischen und alternativen pflanzlichen Antibiotika.

Blasenentzündungen vorbeugen – gewusst wie

- Trinken Sie viel Mineralwasser und Getränke ohne Zuckerzusatz (2-3 l täglich). So werden die Bakterien ausgeschwemmt.
- Achten Sie auf warme Bekleidung im Nieren- und Unterleibsbereich und setzen Sie sich nicht direkt auf kalte Steinböden. Lassen Sie Badekleidung nicht am Körper trocknen, sondern ziehen Sie sich um.
- Häufiges Wasserlassen verringert die Gefahr einer Harnwegsentzündung. Entleeren Sie die Blase beim Toilettengang möglichst vollständig.
- Waschen Sie sich im Intimbereich nur mit lauwarmem Wasser oder milden Seifen, um den Säureschutzmantel der Haut zu schonen.
- Senföle aus Kapuzinerkresse und Meerrettich (Apotheke) können vorbeugend zum Schutz vor Harnwegsinfekten eingenommen werden.



Die Website **www.pflanzliche-antibiotika.de** gewährt einen Einblick in die Geheimnisse der Klostermedizin und stellt ausgewählte Heilpflanzen und ihre vielfältigen Einsatzmöglichkeiten vor.



-Anzeige-

CYDONIA – hilft natürlich bei Rheuma

Neue Pflanzen-Kombination – mehr Fitness für Ihren Bewegungsapparat

Neu und rezeptfrei in der Apotheke: Cydonia, die Königsquitte (in Kapseln), die beim Volksleiden Nr.1, den rheumatischen Beschwerden, erstaunliche Erfolge aufweisen kann. Schmerzen und Entzündungen sollen erheblich zurückgehen. Was ist dran am neuen Cydonia-Boom? Kann das Rheumamittel der Hildegard von Bingen auch heute helfen?



Die medizinische Anwendung der Cydonia bei allen Formen von Rheuma und Gicht geht auf die wichtigste Heilkundige des Mittelalters, Hildegard von Bingen zurück. Sie erreichte Linderung bei zahlreichen Menschen durch den täglichen Verzehr von Säften, Gelees oder Kompotten aus der Königsquitte.

Lange in Vergessenheit geraten, ist die wirksame Frucht durch neue Forschungen und Anwendungen jetzt wieder ins Blickfeld der Medizin geraten.

CYDONIA - Antioxidative Naturstoffe

Auf der Suche nach dem Wirkgeheimnis der Königsquitte ist den Forschern der enorm hohe Gehalt an Pflanzenstoffen aufgefallen, die in der Lage sind, den Teufelskreis zwischen oxidativem Stress und Rheuma zu unterbrechen. Bei Rheuma werden im Körper Unmengen sog. freier Radikale freigesetzt, die die Erkrankung ständig weiter verschärfen und die zusätzlich der Leber, dem Kreislauf und der Immunabwehr schaden. Viele Rheumatiker leben also auf Kosten ihrer gesundheitlichen Reserven.

Menschen mit Rheuma sind also in besonders hohem Maße auf ausreichende Aufnahme von Antioxidantien angewiesen. Selbst mit sehr ausgewogener Ernährung sind sie kaum in der Lage, ausreichend „Radikalfänger" aufzunehmen. Der Ansatz der Hildegard von Bingen, Rheumatiker verstärkt mit einem vielfältigen Antioxidans wie der Cydonia zu ernähren, war also der absolut richtige Weg.

esonders in Kombination mit weiteren, in ihrer Wirksamkeit gut belegten Naturstoffen, wie speziell aufbereitetem **Hagebuttenextrakt** sowie ein Auszug aus dem, in der indischen Ayurveda-Medizin seit vielen Jahrhunderten verwendeten **Ingwer**, wird die Wirkung der Cydonia derart verstärkt, dass es bei den Anwendern zu ganz erstaunlichen Erfolgen kommt.

Bestattungshaus R. Müller GmbH

Wir sind Tag und Nacht erreichbar

Jenaische Str. 5/6, 07768 Kahla, Tel: (036424) 2 27 84
Quergasse 6, 07743 Jena, Tel: (03641) 231858

www.bestattung-rm.de

Mit Ihrer Unterstützung können wir viel bewegen.

Brot für die Welt

www.brot-fuer-die-welt.de

Suche helle Gewerberäume

in Kahla für Dental-Labor, ca. 80 m².

Tel. 036424/23148

Herbstein im schönen Vogelsberg

Ferienwohnung, 40 m², zu vermieten.

Vulkantherme mit Waldsauna, Vulkanradweg und Natur pur vor Ort.
Skilanglauf und -lifte, Sommerrodelbahn, Golf in der Nähe
Info: Tel. 0 66 43 / 72 63

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ

Ihr Mitteilungsblatt

Autowaschanlage und Pflegecenter

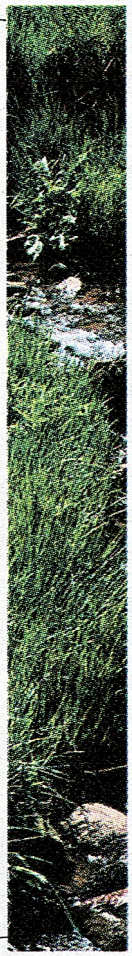
jetzt mit Textilwäsche mit Sonax-Formel+

Wap

Gewerbegebiet • Im Camisch 55 • Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 31 56

HOTEL BREITENBACHER HOF

72176 Waldachtal 1
(Ortsteil Lützenhardt)
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 0 74 43 / 96 62-0
Fax 0 74 43 / 96 62 60



Freundschaftswoche „all inclusive"

Termin: 8. bis 15. Juni, 6. bis 13 Juli und 3. bis 10. August 2008
7 Tage Vollpension mit 4-Gang-Abendmenü inkl. alkoholfreie Getränke zu den Mahlzeiten, 1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x lustiger Unterhaltungsabend, 1 x Wanderung mit Picknick, Ehrung der Stammgäste und vielen Überraschungen

pro Person ab € 369,–

Außerdem noch bis 30. Oktober 2008:
Kurzurlaub – 3 bzw. 4 Übernachtungen mit Halbpension

pro Person ab € 164,–

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de
oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Beachten Sie die Angebote unserer Inserenten!

Legen Sie alles in eine Hand,
Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung.

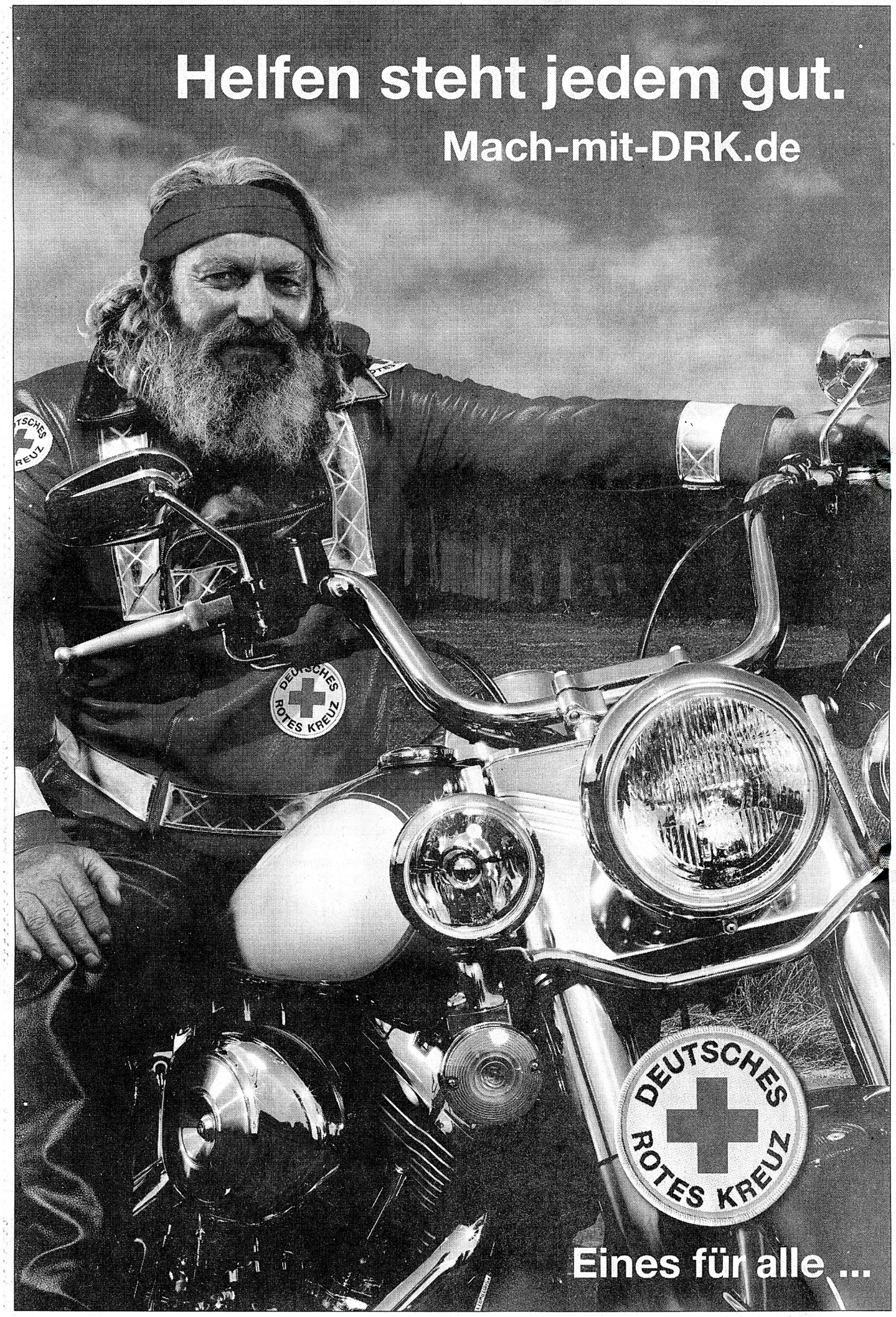
Sieber Bestattungen

GbR L. u. B. Sieber
nach Büroschluss
Tel. 0 36 41 / 21 45 94
Bürozeit: 9.00 - 15.00 Uhr

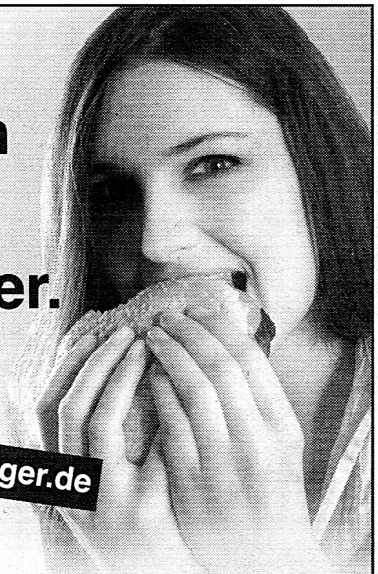
Kahla, Roßstraße 3
Tel. 036424/54352

S B

Unsere Stärke
– individuelle Beratung nach Ihren Wünschen
– jede Leistung entsprechend Ihren Vorstellungen


Helfen steht jedem gut.
Mach-mit-DRK.de
DEUTSCHES ROTES KREUZ
Eines für alle ...

Wir verkaufen keine Hamburger.



www.keine-hamburger.de

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Werner-Hilpert-Straße 2 • 34112 Kassel • Telefon: 0561-7009-0
Spendenkonto: 4300 603 • Postbank Frankfurt: BLZ 500 100 60

Schlank und fit in den Sommer!

Mit **TAMARINA** geht's: schnell und gesund.

Der gesunde und natürliche Weg zur perfekten Strandfigur!

Ganz normal essen und trotzdem Gewicht verlieren – unmöglich, sagen Sie!? Und doch, es kann funktionieren. Diesen wissenschaftlichen Durchbruch haben Ernährungsmediziner mit TAMARINA (jetzt rezeptfrei in den Apotheken) geschafft – eine Pflanze, die die Nährstoffaufnahme schon im Magen-Darm-Trakt bremst. Ohne jede Belastung für den Körper werden entscheidend weniger Kalorien aufgenommen als normal.



Es gibt gute und schlechte Kostverwerter. Die Ursache dafür liegt in der unterschiedlichen Aufschließung und Verwertung der Nahrungsbestandteile im Magen-Darm-Trakt, die von Mensch zu Mensch recht unterschiedlich ist. Die Untersuchung dieses Phänomens an der Universität von Bukarest war zugleich Ausgangspunkt für die spektakulären Befunde der TAMARINA-Forschung. Frau Prof. Ciofu vom dortigen renommierten Institut für Ernährungsmedizin: „Wie so häufig bei wichtigen Innovationen, hat uns der ‚Kollege Zufall' zur TAMARINA-Pflanze geführt: Studentinnen haben für eine wissenschaftliche Studie zur Kalorienaufnahme Testmahlzeiten zu sich genommen, die eine fernöstliche Gewürzmischung auf der Basis von TAMARINA-Paste enthielten. Selbst bei den stärksten ‚Kostverwerterinnen' in der Gruppe sank die Kalorienaufnahme um bis zu ein Drittel. Bei den folgenden Studien mit einer TAMARINA-Zubereitung in Kapseln konnte diese Ergebnisse bestätigt und noch signifikant übertroffen werden. Bei normaler Nahrungsaufnahme haben die Studienteilnehmer zwischen 3,1 und 4,5 kg in drei Wochen abgenommen."

Die Fruchthülsen der TAMARINA (Tamarindus indica) werden seit dem Altertum im asiatischen Raum als Heil- und Gewürzpflanze genutzt. Im antiken Griechenland war das Tamarindenmus eine teure exotische Spezialität. Neben der Verminderung der Kalorienaufnahme, so bestätigen moderne biochemische Untersuchungen, werden durch den regelmäßigen Verzehr von Kapseln, die TAMARINA-Extrakte enthalten, weitere gesundheitsfördernde Effekte erzielt: TAMARINA beugt Schädigungen des Verdauungssystems vor. Die Auswirkungen z. B.von Stress und Ärger auf Magen und Darm werden durch schützende Schleimsubstanzen und den hohen Gehalt an Fruchtsäuren abgepuffert.



Frau Prof. Ciofu: „Gesünder als mit TAMARINA kann man wirklich nicht abnehmen. Die Pflanze entfaltet ihre wissenschaftlich belegbare Wirkung ausschließlich im Magen-Darm-Trakt. Das Stoffwechselsystem wird in keiner Weise belastet, was bei vielen, sehr umstrittenen, Abnehmpräparaten häufig der Fall ist."

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH

Information für unsere Leser und Inserenten

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Anzeigen und Prospektverteilung



Gebietsverkaufsleiterin

Marion Claus

Tel.: 03 64 27 / 2 08 66
Fax: 03 64 27 / 2 08 92
Mobil: 01 73 / 5 67 87 43

E-Mail-Adressen:
Anzeigenannahme:
anzeigen@wittich-herbstein.de

Redaktion:
redaktion@wittich-langewiesen.de

Postanschrift:
Verlag + Druck
Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43
98704 Langewiesen

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH

Die »Kleinen Zeitungen« mit der großen Information

VERLAG WITTICH

17.000 km



Bedrohte Schönheit

Über 17.000 km Alleen in Ostdeutschland müssen geschützt werden – vor Kettensägen, Fehlplanungen und unsachgemäßen Schnittmaßnahmen. Diese Alleen sind nicht nur eine Wohltat fürs Auge, sondern auch wichtige Biofilter, **Sauerstoff-Produzenten und Lebensraum für viele Tiere.**

Mit einer Alleenpatenschaft helfen Sie uns, den Bestand der Alleebäume zu retten. Wie das geht, erfahren Sie unter: **www.bund.net/alleen**

Oder bestellen Sie die kostenlose Broschüre „Alleen": **www.bund.net**

BUND FREUNDE DER ERDE
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.

Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin
Fax 030 275 86-440
info@bund.net

Pachtgarten in Kahla

300 m², mit massivem Gartenhaus und Terrasse, umständehalber zu verkaufen. VP nach Vereinbarung.
Telefon 03 64 24 / 7 88 97, ab 20.00 Uhr

Pachtgarten in Kahla

300 m², mit massivem Gartenhaus und Terrasse umständehalber zu verkaufen.
VP nach Vereinbarung.
Telefon: 03 64 24 / 7 88 97 ab 20.00 Uhr

Mehr erreichen Basler Versicherungen

Kfz-Versicherung mit Bonussystem

Sie wollen TOP-Leistungen zu attraktiven Konditionen?
Z.B. Treuerabatt, Bündelnachlass, Schutzbrief inklusive.

Generalagentur
Frank & Sabine Haase

Ortsstraße 50 · 07768 Reinstädt
Tel 03 64 22/6 00 02
Frank.Haase@basler.de

Steven Franke
ZIMMEREI

zimmermannsarbeiten
dachdeckerarbeiten
klempnerarbeiten
gerüstbau, innenausbau, trockenbau

Steven Franke • 07768 Bibra • Ortsstraße Nr. 13
Tel. 03 64 24 / 53 39 9 • Mobil 01 70 / 32 33 656

RICOS FAHRSCHULE

Teichel, Hinter der Kirche 5

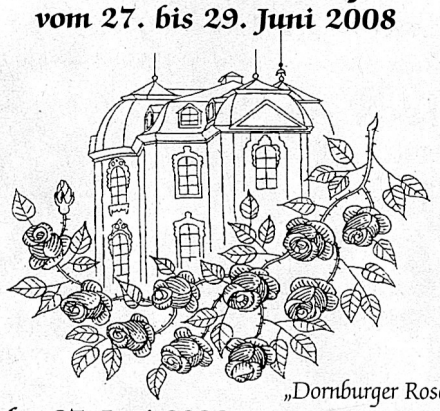
Auto- und Motorradfahren lernen
Punkte abbauen - Probezeit bestehen
Finanzieren

Ferienkurs ab Dienstag, 10. Juni, 18.00 Uhr
Tel.: 03 64 24 / 5 01 54 • Funk: 01 70 / 8 28 58 14

Gute Preise, gute Ausbildung

37. Dornburger Kinder- und Rosenfest

vom 27. bis 29. Juni 2008



„Dornburger Rosenfest" e.V.

Freitag, den 27. Juni 2008

20.00 Uhr	Verabschiedung der 36. Rosenkönigin Elisa Zimmermann
21.00 Uhr	Tanz und Disco auf dem Markt
21.30 Uhr	Fackelumzug Beginn auf dem Markt

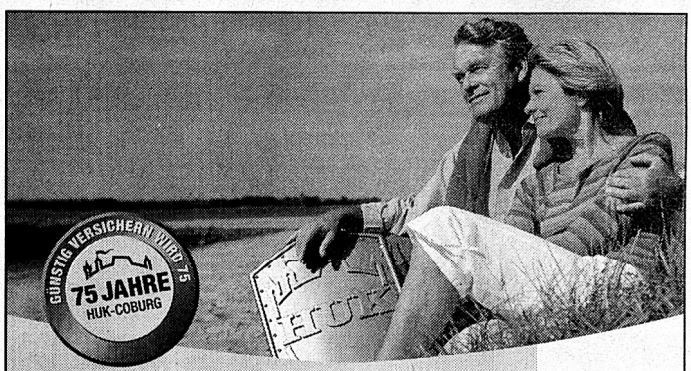
Samstag, den 28. Juni 2008 **Eintritt: frei!**

10.00 Uhr	Eröffnung des Oldtimertreffens der IG Wartburg
13.30 Uhr	Krönung der Rosenkönigin 2008
14.30 Uhr - 17.00 Uhr	Großes Kinderfest mit Überraschungen und vielen Preisen
15.00 Uhr	Dornburger Tanzshow
18.00 Uhr	Gospel-Konzert in der Stadtkirche
21.00 Uhr	Dornburger Partynacht

Sonntag, den 29. Juni 2008

10.30 Uhr	Platzkonzert der Spielmannszüge
12.30 Uhr	„Pipelines Traumbuch" bunte Kinder- u. Familienshow
13.30 Uhr	Großer Festumzug der Rosenkönigin mit ihrem Gefolge
15.00 Uhr	Sun of Jamaica in Dornburg mit Berny & Co. (Bauchrednershow), Showtanzgruppe „Dani plus Sahne", Rene's Porzellanakrobatik, einer großen Illusionsshow und den Stargästen **„Goombay Dance Band"** - das Original mit Oliver Bendt. Moderation: Kai Dörfel

An beiden Festtagen:
Oldtimer-Treffen der IG Wartburg, buntes Markttreiben, Karussell, Ponyreiten, Hüpfburg



Riester-Rente
Ihre Altersvorsorge mit staatlicher Zulage

FINANZtest Dezember 2007 Riester-Rentenversicherungen: Qualitätsurteil »GUT«

Wenn Sie später nicht nur Zeit, sondern auch Geld für die schönen Dinge des Lebens haben wollen, reicht meist die gesetzliche Rente nicht aus.

Treffen Sie private Vorsorge mit staatlicher Förderung!

Gleich informieren. Wir beraten Sie gerne!

Kundendienstbüro
Patricia Müller
07743 Jena
Grietgasse 6
Tel. 0 36 41 / 82 12 50
Fax 0 36 41 / 23 10 36
Sprechzeiten:
Mo., Di., Do. 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mi. + Fr. 8.30 - 12.00 Uhr

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

A bis Z

Dienstleistungsservice

A

Die Nr. 1 in Kahla
AZAD GRILL Kahla
Pizza • Döner • Nudeln • Salate • Schnitzel
Telefon: 03 64 24 - 5 35 03 Franz-Lehmann-Str. - neben Plus-Markt
(Auf alle Angebote aus unserer Karte, außer Getränke)

A

RENAULT
AUTOHAUS RIESE
Im Camisch 50
07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 8 60 00

B

Fensterbaubetrieb mit Tradition seit 1966
BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG
Bauglaserei Heckl
Haustüren • Rollläden • Schaufensteranlagen
Isolierglasfenster aus Holz und Kunststoff
Tel. 03 64 24 - 5 12 65 • Fax 03 64 24 - 5 68 17
Margarethenstr. 15 • 07768 Kahla

C

Daiana Cziczek – Selbstständige Buchhalterin –
• Buchen laufender Geschäftsvorfälle • lfd. Lohn- und Baulohnabrechnungen • betriebswirtschaftliche Beratung
• kfm. Existenzgründungsberatung • Gründungskonzepte • Unternehmensberatung
• Analysen und Auswertungen • Coaching • Büro- und Schreibservice
Bachstraße 67, 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 8 21 94, Fax 03 64 24 / 8 21 95
www.cziczek-daiana.bbh.de, E-Mail: D.Cziczek@t-online.de

D

Dächer von
christoph gruß
Dachdecker • Zimmerer • Klempner
www.daecher-von-gruss.de
07768 Gumperda • Am Sande 1
Tel. 03 64 22 / 64 60

F

MayFarben Oberbachweg 14 b Kahla
– GETRÄNKEMARKT • GARTENBEDARF –
• Baustoffe • Heimtierfutter • Holzleistenprogramm
• Gartenartikel • Korb- und Rattanmöbel
Tel. 03 64 24 / 5 24 44

H

Jörg Ludwig
• Sanitär • Heizung • Klempnerei
Am Rödigen 2 | 07751 Maua
Tel. 0 36 41 / 60 40 35 oder 01 70 / 3 70 21 94

K

Kamin-Holz Merker
Heinz Merker
Tel.: 036424/ 51 579
Mobil: 0173/ 88 45 332
heinz_merker@freenet.de
Am Alten Gericht 25
07768 Kahla

M

Wießler Moden
• FÜR DAMEN UND HERREN •
IHRE MODEADRESSE IN KAHLA
AUGUST-BEBEL-STR. 21 • Tel. 03 64 24 / 5 13 01

O

Ihr Haus ruft nach Hilfe?
• Neubau • Sanierung • Gerüstbau
ORBAU GmbH
Wir kommen gratis vor Ort und machen Ihnen ein kostenloses PREISWERTES ANGEBOT
07768 Orlamünde • Zwischen den Brücken
Tel. (03 64 23) 6 41-0 • Internet: www.orbau-gmbh.de

I

Hier ist noch Platz!
Für 15,- Euro monatlich könnte hier Ihre Anzeige stehen.
MARION CLAUS, ☎ 03 64 27 / 2 08 66

R

Fernseh Rentsch
Handel u. Service mit TV + SAT-Anlagen + HiFi
August-Bebel-Straße 16 • 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 23 84 • Fax 8 25 14
TechniSat DAS ORIGINAL - Fachhändler

S

Ihr Personentransportservice
Silberpfeil EXPRESS
Schnell und günstig ans Ziel
• Flughafentransfer • Transportfahrten aller Krankenkassen
• Fahrten zum Einkauf oder zum Arzt
• Fahrten zu Familienfeiern • Fahrten zur Disco usw.
Joachim Steiner, Christian-Eckardt-Str. 11, 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 - 5 14 05 | Mobil 01 79 - 7 41 46 74

W

Wohnbaugesellschaft Kahla
Kommunales Wohnungsunternehmen mbH
Oberbachweg 14 b
07768 Kahla
Tel./Fax 03 64 24 / 2 23 4
Tel./Fax 03 64 24 / 2 30 55

Z

Zweirad NORDMANN
Brückenstraße 14 • 07768 Kahla • Tel./Fax: (03 64 24) 2 30 04
NOTREPARATUR – SOFORT!
• Fahrräder für die ganze Familie
• Zubehör und Bekleidung

Z

D **ZULASSUNGSSERVICE**
• Abhol- und Bringedienst • private und gewerbliche Zulassungen
Dietmar Winter, Markt 3, 07768 Kahla
Tel.: 03 64 24 - 8 29 18, Mobil: 01 73 / 9 02 57 45
SPAREN SIE ZEIT UND GELD!

Was gibt es Neues? Es steht in Ihrer Bürgerzeitung!

RECHTSANWÄLTE
PANKONIN & PARTNER
PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT

Ralf-Sven Pankonin
Bodo Gunter Pech - Fachanwalt für Arbeitsrecht
Christine Pankonin - Fachanwältin für Familienrecht
André Nestler - Fachanwalt für Verkehrsrecht

Im Camisch 8 • 07768 Kahla
Telefon 03 64 24 / 78 11 87
E-MAIL: info@kanzlei-pankonin.de
Internet: www.kanzlei-pankonin.de

Bürozeiten: Montag 08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 bis 13.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Der Anrufbus
• Krankentransport
• Flughafentransfer
• Fahrten zu allen Anlässen
Wir bieten Ihnen unseren komfortablen Transportservice!
R. DÖLITSCH Omnibusbetrieb
01 73 / 3 62 10 00
Kahla, Oberbachweg 13
Tel. 03 64 24 / 2 23 21

MRV
Metallrecycling Veit GmbH
www.metallrecycling-veit.de
Ihr Entsorgungsfachbetrieb in Thüringen
Ankauf von Metallen/Schrott
• Barzahlung nach Tageshöchstpreis
• Entkernung und Demontage
• Containerstellung 7 - 40 m³
Ankauf: Montag - Freitag 7.00 - 17.00 Uhr
Mörsdorf: auch samstags 8.00 - 12.00 Uhr
07646 Mörsdorf • Auf dem Berg 100 • Tel. 03 64 28 - 4 06 60 • Fax 03 64 28 - 4 06 61
07749 Jena • Fritz-Winkler-Straße 2a (Hinter Schlachthof) • Tel. 0 36 41 / 37 63 76
07545 Gera • Wasserkunststraße 22 • Telefon 01 72 / 1 08 37 41

NEU!!!
Italienisches Leuchtendesign
• große Auswahl an Leuchten & Lampenschirmen
• gute Beratung
neugierig?
ADMER LICHTHAUS
07407 Remda · Rudolstädter Str. 3 · Tel.: 03 67 44 / 2 22 77
info@admer-lichthaus.de · Internet: www.admer-lichthaus.de

Traumhaus versprochen – nichts gehalten?
Der Verbraucherschutzverband VPB e.V. hilft Ihnen unabhängig und kompetent – bundesweit.
Verband privater Bauherren e.V.
Tel. 03 61 / 5 62 18 74

Restaurant MARATHON
DANKE
5-jähriges Jubiläum
Für die langjährige Treue möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Kunden von ganzem Herzen bedanken. Wir freuen uns, Sie auch weiterhin als unsere Gäste begrüßen zu dürfen. Gerne servieren wir Ihnen unsere original griechischen Gerichte und verwöhnen Sie mit unserem individuellen Service.
Erleben Sie auch weiterhin schöne Stunden in unserem original griechischem Ambiente.
Wir freuen uns Sie in unserem Restaurant begrüßen zu dürfen.
Alle Hauptgerichte jetzt nur 8,50 €
(Auch bei Abholung)
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 17.30 - 22.00 Uhr
Sa. 17.30 - 23.00 Uhr
So. 11.30 - 14.30 Uhr und 17.30 - 22.00 Uhr
Kahla
Oelwiesenweg 8
Tel. 03 64 24 - 7 69 00

Freu' dich drauf!
ZIMMEREI - DACHDECKEREI
D. LANGE e.K.
Innungs-Betrieb
Qualitätsverbund Dach Komplett
Meister-Betrieb
07768 Jägersdorf • Mühle 40
Tel. 03 64 24 - 5 16 08 • Fax 7 88 91
Inhaber: Andreas Jänike
Großlöbichau Haus-Nr. 38

-Anzeige-

LBS-Tipp:

Auf der eigenen Terrasse sitzt sich's am besten

Das eigene Geld richtig anlegen, das ist so eine Sache geworden: Über Aktien spricht man zur Zeit kaum noch, Versicherungen korrigieren ihre Überschuss-Anteil-Prognosen nach unten, ein Sparbuch wirft nicht genügend ab. Und die Renten sind auch längst nicht mehr so sicher, wie uns Ex-Minister Blüm einzureden versuchte.

Was also tun? Experten sind sich einig: Ein zentraler Baustein der privaten Absicherung im Alter ist die eigene Immobilie. Hohe Wertbeständigkeit, Inflationsschutz, langfristiger Vermögensaufbau, soziale Sicherheit und viele finanzielle Vorteile im Alter.

Doch neben den reinen „Vernunftgründen" sprechen nach Meinung der LBS Hessen-Thüringen auch viele emotionale Faktoren für die eigenen vier Wände - schließlich kann diese Form der Altersvorsorge sofort und in jungen Jahren genutzt und genossen werden. Mal ehrlich: Sitzen Sie nicht auch lieber auf der eigenen Terrasse als auf Ihrem Aktiendepot?

Fragen? Die beantworten Ihnen gerne Ihre Bauspar-Berater in der Sparkasse oder in den LBS Finanz-Centern.